

**From:** [Aurora Panen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Aurora Panen  
Deutschland

—

Hinweis: Aurora Panen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Maria Walle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Maria Walle  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Maria Walle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Spielmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Spielmann  
Österreich

---

Hinweis: Astrid Spielmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kletus Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kletus Walter  
Deutschland

—

Hinweis: Kletus Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jung Franz-Karl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jung Franz-Karl  
Deutschland

—

Hinweis: Jung Franz-Karl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerrit Rohrbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerrit Rohrbacher  
Deutschland

—

Hinweis: Gerrit Rohrbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Vogel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Huber  
Deutschland

Hinweis: Astrid Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [xenia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Justin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Kinzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Kinzer  
Deutschland

Hinweis: Jutta Kinzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Emily Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Emily Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Emily Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [inge\\_Turmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhild Höner zu Siederdisen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhild Höner zu Siederdisen  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertraud Tyralla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertraud Tyralla  
Deutschland

—

Hinweis: Gertraud Tyralla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Ritter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Ritter  
Deutschland

---

Hinweis: Kai Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ulrich Tollmien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Tollmien  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrich Tollmien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [koethner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

koethner  
Deutschland

—

Hinweis: koethner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Tinney](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Kuhlmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Kuhlmann  
Deutschland

—

Hinweis: Kai Kuhlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Gosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Gosch  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm Schultz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Schultz  
Österreich

---

Hinweis: Wilhelm Schultz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sabine.schulze-johns](mailto:sabine.schulze-johns)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Monika  
Deutschland

—

Hinweis: Franz Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Götz  
Deutschland

---

Hinweis: Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Sinn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kreszenz Eibl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Trump](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Trump  
Deutschland

—

Hinweis: Trump hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nico Oechel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Huber  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Glocke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Glocke  
Deutschland

—

Hinweis: Torsten Glocke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Haar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Haar  
Deutschland

---

Hinweis: Rainer Haar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elena Schudlach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burlein Petra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burlein Petra  
Deutschland

—

Hinweis: Burlein Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Kress](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Hilpert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Hilpert  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Hilpert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. HANTSCHÉ](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. HANTSCHÉ  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. HANTSCHÉ hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [mila](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oskar Pöhlke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oskar Pöhlke  
Deutschland

—

Hinweis: Oskar Pöhlke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wolfgang  
Deutschland

Hinweis: wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lukas Sonnberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elsner Kerstin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elsner Kerstin  
Deutschland

—

Hinweis: Elsner Kerstin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Münsterberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Gebauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartung  
Deutschland

---

Hinweis: Hartung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Schnellbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Schnellbacher  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Schnellbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Wucherer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Wucherer  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wucherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Terwogt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Johannes Terwogt]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Johannes Terwogt] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doris Kohlsdorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Weiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Weiß  
Deutschland

---

Hinweis: Eva Weiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anette Cezanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lore Schultz-Wild](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lore Schultz-Wild  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Arabaci](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Arabaci  
Deutschland

Hinweis: Christiane Arabaci hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Zimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Zimmer  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Zimmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annett Kruschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Werner Pfau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Pfau  
USA

—

Hinweis: Werner Pfau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Smydra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Smydra  
Deutschland

Hinweis: Christian Smydra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Pleßow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Waltraud Holzner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waltraud Holzner  
Italien

—

Hinweis: Waltraud Holzner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Engler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Engler  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Engler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friederike Huter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ricki Huter]  
Österreich

—

Hinweis: Friederike Huter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Jacques](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Jacques  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Jacques hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Max Paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Max Paul  
Deutschland

—

Hinweis: Max Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katrin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin  
Deutschland

—

Hinweis: Katrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isabelle Uhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabelle Uhl  
Deutschland

---

Hinweis: Isabelle Uhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elmar Tiefenthaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elmar Tiefenthaler  
Österreich

—

Hinweis: Elmar Tiefenthaler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melzer  
Deutschland

—

Hinweis: Melzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marko  
Deutschland

—

Hinweis: Marko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schumacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schumacher  
Deutschland

---

Hinweis: Schumacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Grothues](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pitro Hanes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pitro Hanes  
Deutschland

—

Hinweis: Pitro Hanes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karl Keller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Keller  
Deutschland

—

Hinweis: Karl Keller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Scheske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Scheske  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Scheske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evelin Forthuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelin Forthuber  
Österreich

—

Hinweis: [Evelin Forthuber] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Denker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Denker  
Deutschland

—

Hinweis: A.Denker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Deichl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edgar Staudinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Staudinger  
Italien

—

Hinweis: Edgar Staudinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Huenig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Rügauf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Rügauf  
Deutschland

Hinweis: A.Rügauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [L. Natasadu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Natasadu  
Deutschland

—

Hinweis: L. Natasadu hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Baumann  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iakovos Vasileiadis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iakovos Vasileiadis  
Deutschland

—

Hinweis: Iakovos Vasileiadis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Schliefer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schliefer  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Schliefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Senft-Wenny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Senft-Wenny  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Senft-Wenny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Loni Aschauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oswald Nesser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oswald Nesser  
Österreich

---

Hinweis: Oswald Nesser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Nullmeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Nullmeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Nullmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Plangg Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Plangg Gerhard  
Österreich

Hinweis: Plangg Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Lühmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Lühmann

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Kühnel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

es sollte derzeit genügend Öl ins Feuer gegossen worden sein. Mit einem freien Internet, werden wir ein Stück freier, für für mehr Bildung werden. Schlechte Mails, News und Meinungen, finden IMMER einen Weg sich zu verbreiten. Durch ein offenes Netz, wird die Menge das Positive hervorbringen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kühnel  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Kühnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Wurdack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Wurdack  
Deutschland

—

Hinweis: Inge Wurdack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Gaster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Gaster  
Österreich

Hinweis: Gerhard Gaster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas  
Deutschland

Hinweis: Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarita Pflaum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarita Pflaum  
Deutschland

—

Hinweis: Margarita Pflaum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Rönfeldt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Rönfeldt  
Deutschland

---

Hinweis: Susanne Rönfeldt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [michael lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

michael lange  
Deutschland

—

Hinweis: michael lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Schmitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Schmitz  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Haas  
Deutschland

Hinweis: Michael Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian  
Deutschland

---

Hinweis: Sebastian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Kompatscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Kompatscher  
Italien

—

Hinweis: Andreas Kompatscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thilo König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thilo König  
Deutschland

---

Hinweis: Thilo König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sam](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sam  
Deutschland

—  
Hinweis: Sam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R.Wiesner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Wiesner  
Deutschland

—

Hinweis: R.Wiesner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kristopher Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristopher Klein  
Deutschland

—

Hinweis: Kristopher Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarete Mayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Mayr  
Österreich

—

Hinweis: Margarete Mayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Busch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Busch  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Busch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Barth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Barth  
Deutschland

Hinweis: Daniel Barth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Hankel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Hankel  
Deutschland

---

Hinweis: Silvia Hankel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [prade](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

prade  
Rumänien

—

Hinweis: prade hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Oberprantacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Engels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Engels  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Engels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kirsten Roshoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Roshoff  
Deutschland

---

Hinweis: Kirsten Roshoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Gudert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Gudert  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Gudert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Bommersheim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Bommersheim  
Deutschland

---

Hinweis: Ute Bommersheim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schubach D.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schubach  
Deutschland

—

Hinweis: Schubach D. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gronemeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gronemeier  
Deutschland

—

Hinweis: Gronemeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Spindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Spindler  
Kanada

—

Hinweis: Johannes Spindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Hoellisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Hoellisch  
Deutschland

—

Hinweis: Herbert Hoellisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Rausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Rausch  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Rausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Eva Fitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Fitz  
Österreich

---

Hinweis: Eva Fitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Wiegmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Wiegmann  
Deutschland

---

Hinweis: Jörg Wiegmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [augustin adolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

augustin adolf  
Österreich

—

Hinweis: augustin adolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Blaschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Blaschke  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Blaschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Strothmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Strothmann  
Deutschland

—

Hinweis: Strothmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmidt Alexander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmidt Alexander  
Deutschland

Hinweis: Schmidt Alexander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bachmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bachmann  
Deutschland

---

Hinweis: Bachmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Bischoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Claudia Bischoff  
Österreich

Hinweis: Claudia Bischoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Kreuzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Kreuzer  
Deutschland

—

Hinweis: Anton Kreuzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Hiemetsberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Hiemetsberger  
Österreich

—

Hinweis: Reinhold Hiemetsberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerrit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerrit  
Österreich

---

Hinweis: Gerrit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [albrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Stark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Stark  
Deutschland

Hinweis: Heike Stark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Winkelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Winkelmann  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Winkelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uschi Märker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uschi Märker  
Deutschland

Hinweis: Uschi Märker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rebecca Ernesti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rebecca Ernesti  
Deutschland

Hinweis: Rebecca Ernesti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisa  
Deutschland

---

Hinweis: Elisa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Baumann  
Deutschland

Hinweis: Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Anderseck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Anderseck  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Anderseck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Gottschalk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Gottschalk  
Deutschland

---

Hinweis: Ute Gottschalk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Rosa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Rosa  
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Rosa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Haas  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Josef Kostinek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Josef Kostinek  
Deutschland

—

Hinweis: Franz Josef Kostinek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ellen Achtelik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ellen Achtelik  
Deutschland

—

Hinweis: Ellen Achtelik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Frank  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna-Katharina Theiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna-Katharina Theiss  
Deutschland

Hinweis: Anna-Katharina Theiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Liedtke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Liedtke  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Liedtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarah Schunemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Schunemann  
Deutschland

—

Hinweis: Sarah Schunemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Smole](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ulrich.krampen](mailto:ulrich.krampen@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrich krampen  
Deutschland

—

Hinweis: ulrich krampen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [zoulek.hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Stöckl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Stöckl  
Österreich

---

Hinweis: Kurt Stöckl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel Million](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Million  
Deutschland

—

Hinweis: Manuel Million hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Pranz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Pranz  
Österreich

---

Hinweis: Oliver Pranz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stefani.Nennecke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefani Nennecke]  
Germany]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dennis Janßen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis Janßen  
Deutschland

—

Hinweis: Dennis Janßen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus Stober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus Stober  
Deutschland

—

Hinweis: Marcus Stober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Fabisiak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Fabisiak  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Fabisiak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiebke Weinbrenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiebke Weinbrenner  
Deutschland

—

Hinweis: Wiebke Weinbrenner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Wachsmann-Jesse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Wachsmann-Jesse  
Deutschland

Hinweis: Susanne Wachsmann-Jesse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ranke, Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Monika Ranke  
Deutschland\_\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adrienne Zehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Adrienne Zehner  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Gessner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Strauch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Strauch  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Strauch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winfried Gertz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winfried Gertz  
Deutschland

Hinweis: Winfried Gertz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Zangerl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Zangerl  
Österreich

---

Hinweis: Angelika Zangerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mangelsdorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mangelsdorf  
Deutschland

Hinweis: Mangelsdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [C. Butzbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Butzbach  
Deutschland

---

Hinweis: C. Butzbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anneke Hillmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jana Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana Herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Jana Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus-D. Mayer-Spohn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-D. Mayer-Spohn  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-D. Mayer-Spohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Ohmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Ohmann  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Ohmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karl-Heinz Walcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Walcher  
Österreich

—

Hinweis: Karl-Heinz Walcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Greulich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Greulich  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Greulich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Popp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Popp  
Deutschland

Hinweis: Anna Popp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Chita-Maria Borges](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chita-Maria Borges  
Deutschland

—

Hinweis: Chita-Maria Borges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Dominicus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Dominicus  
Deutschland

---

Hinweis: Dirk Dominicus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie Dreiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Appel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Appel  
Deutschland

---

Hinweis: Gerald Appel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rambour](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rambour  
Deutschland

—

Hinweis: Rambour hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alfred Schrefl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W. Lusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W. Lusch  
Deutschland

—

Hinweis: W. Lusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Aichinger Kurt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aichinger Kurt  
Österreich

---

Hinweis: Aichinger Kurt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Knisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Knisch  
Österreich

---

Hinweis: Heinz Knisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Maier  
Deutschland

Hinweis: Stefan Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Siegmund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Siegmund  
Deutschland

—  
Hinweis: Bernhard Siegmund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Kaiser  
Deutschland

---

Hinweis: Christian Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stefa.rie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stefa.rie  
Deutschland

—

Hinweis: stefa.rie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ludger Artelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ganser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Borchardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Knapp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Knapp  
Österreich

---

Hinweis: Thomas Knapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea  
Deutschland

---

Hinweis: Dorothea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [tomicki ulrike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tomicki ulrike  
Deutschland

—

Hinweis: tomicki ulrike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Boll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Boll  
Deutschland

Hinweis: Manuela Boll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Möllmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Max Gerlach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Gerdom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Gerdom  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Gerdom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirsten Höcker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Höcker  
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Höcker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Miksa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irmgard Yamamoto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Harders](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina steinwender](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina steinwender  
Österreich

—

Hinweis: Regina steinwender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Denker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Denker  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Denker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gisela Buchhas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Buchhas  
Österreich

Hinweis: Gisela Buchhas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Strauß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Otwin Schwarzenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

O. Schwarzenbach  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus Albrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. K. Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. K. Schneider  
Österreich

—

Hinweis: R. K. Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fitzek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Schön](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Schön  
Germany

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dobler Helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dobler Helmut  
Österreich

—

Hinweis: Dobler Helmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [ralf.hotanen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kratochvil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Kratochvil H.]  
[Österreich]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Möckel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Möckel  
Deutschland

—

Hinweis: Felix Möckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [doering](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Lönne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Auerbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Niedbala](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Niedbala  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernhard Hermanns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingela Mänz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität mit dem Wunsch, das alle Menschen sich zum Wohle aller frei entfalten mögen.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian  
Österreich

—

Hinweis: Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lichte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lichte  
Deutschland

—

Hinweis: Lichte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Bauer  
Deutschland

Hinweis: Frank Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Wilbrand](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Wilbrand  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Wilbrand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Wille](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Wille  
Österreich

---

Hinweis: Dominik Wille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kapke Alfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Köberlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Köberlein  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrike Köberlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Rothämel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Rothämel  
Deutschland

Hinweis: Frank Rothämel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Zeichner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Zeichner  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Zeichner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Bergermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Steinmüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Steinmüller  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Steinmüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anno Dittmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anno Dittmer  
Deutschland

—

Hinweis: Anno Dittmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmitz  
Deutschland

—

Hinweis: Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Kolb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Kolb  
Deutschland

Hinweis: Thomas Kolb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Ried-Reichel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Ried-Reichel  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Ried-Reichel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Fernandez](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Fernandez  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Fernandez hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cedric Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ohrfandl Eva](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ohrfandl Eva  
Österreich

—

Hinweis: Ohrfandl Eva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Rother](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Rother  
Deutschland

—

Hinweis: Günter Rother hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andy Strathausen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andy Strathausen  
Deutschland

—

Hinweis: Andy Strathausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Strucks](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Strucks  
Deutschland

Hinweis: Heinz Strucks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Niebling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Niebling  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Niebling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [irene schlump](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

irene schlump  
Deutschland

—

Hinweis: irene schlump hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Kröll-Toplitsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Klinke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Klinke  
Deutschland

Hinweis: Martin Klinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Gruno](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matuszek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raquel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raquel  
Deutschland

—

Hinweis: Raquel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Frank Ehret](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Ehret  
Deutschland

Hinweis: Frank Ehret hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Töffels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Töffels  
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Töffels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Förderer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Förderer  
Deutschland

—

Hinweis: Förderer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karsten Gemmeker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Gemmeker  
Deutschland

—

Hinweis: Karsten Gemmeker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roger Gabriel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roger Gabriel  
Frankreich

—

Hinweis: Roger Gabriel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Boltz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia morando](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia morando  
Italien

—

Hinweis: Claudia morando hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ziemen Gertrud](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ziemen Gertrud  
Deutschland

—

Hinweis: Ziemen Gertrud hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Uta Hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Hofmann  
Deutschland

Hinweis: Uta Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Zigan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Zigan  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Zigan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr.Wilhelm Neuscheler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Wilhelm Neuscheler  
Deutschland

—  
Hinweis: Dr.Wilhelm Neuscheler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith Brockmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Brockmann  
Deutschland

---

Hinweis: Judith Brockmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte seien Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst und erinnern sich daran, dass Sie das europäische Volk vertreten und nicht ein paar Konzerne.

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Fuchs

Deutschland

---

Hinweis: Stefan Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Zappe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Zappe  
Deutschland

---

Hinweis: Gerd Zappe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Albert Kriegler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Weinstock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Weinstock  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Weinstock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brigitte Scott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Scott  
Österreich]

—

Hinweis: Brigitte Scott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgitta Hosse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgitta Hosse  
Deutschland

—

Hinweis: Birgitta Hosse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Lehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Lehmann  
Deutschland

—

Hinweis: D. Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Purkrabek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Purkrabek  
Österreich

—

Hinweis: E. Purkrabek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Noske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bischofberger.christian](mailto:bischofberger.christian)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bischofberger christian  
Österreich

—

Hinweis: bischofberger christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [langenscheid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

langenscheid  
Deutschland

—

Hinweis: langenscheid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra  
Deutschland

—  
Hinweis: Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lackinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lackinger  
Deutschland

—

Hinweis: Lackinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Widowsky-Schelwat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Widowsky-Schelwat  
Deutschland

Hinweis: Christina Widowsky-Schelwat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Scharf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Scharf  
Deutschland

Hinweis: Marion Scharf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Payreder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Payreder  
Österreich

—

Hinweis: Sabine Payreder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Reinhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia  
Italien

---

Hinweis: Julia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sophie Gansch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Schmid  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Rosner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Rosner  
Österreich

---

Hinweis: Andreas Rosner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mathias Erhart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias Erhart  
Deutschland

---

Hinweis: Mathias Erhart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Kann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Kann  
Deutschland

Hinweis: Andrea Kann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Celia de Castro](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Celia de Castro  
Deutschland

—

Hinweis: Celia de Castro hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudiger  
Deutschland

—

Hinweis: Rudiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [monica](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

monica  
Deutschland

—

Hinweis: monica hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anita Sauer-Nagel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Sauer-Nagel  
Deutschland

—

Hinweis: Anita Sauer-Nagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Immanuel Günther](mailto:Immanuel.Gunther@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Immanuel Günther  
Deutschland

—

Hinweis: Immanuel Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Tobias Riewer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Riewer  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Riewer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Puchwein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Puchwein  
Österreich

—

Hinweis: Alexander Puchwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Wagner  
Österreich

---

Hinweis: Christine Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Themessl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Themessl  
Österreich

Hinweis: Ernst Themessl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Voß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Voß  
Deutschland

—

Hinweis: Voß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [MANFRED\\_JONAK](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

MANFRED JONAK jun.

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanne Schäfer-Fregien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Monika Neder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Neder  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Neder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mirko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirko  
Deutschland

—

Hinweis: Mirko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Hermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Hermann  
Deutschland

---

Hinweis: Iris Hermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [werner kövel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

werner kövel  
Deutschland

—

Hinweis: werner kövel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Boldischar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna  
Deutschland

---

Hinweis: Anna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marten Winkelbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anne Gruetzner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florijan Lörnitzo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florijan Lörnitzo  
Österreich

---

Hinweis: Florijan Lörnitzo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M.Ritz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Ritz  
Deutschland

Hinweis: M.Ritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Kretzschmar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Kretzschmar  
Deutschland

Hinweis: Uta Kretzschmar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Kludas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Kludas  
Deutschland

---

Hinweis: Elisabeth Kludas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Westphal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Westphal  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Westphal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz  
Österreich

—

Hinweis: Fritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meyer  
Deutschland

—

Hinweis: Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jörg Ambaum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Ambaum  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Ambaum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Wetter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sascha Wetter  
Deutschland

---

Hinweis: Sascha Wetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Prof. Dr. Philipp Pott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robin k](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robin k  
Deutschland

Hinweis: Robin k hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [von Saint Paul, E.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

von Saint Paul, E.  
Deutschland

—

Hinweis: von Saint Paul, E. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Hofinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Hofinger  
Österreich

---

Hinweis: Benjamin Hofinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Tiemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Tiemann  
Deutschland

Hinweis: Eva Tiemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tim Speer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Speer  
Deutschland

—

Hinweis: Tim Speer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [tom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tom  
Österreich

---

Hinweis: tom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Böckler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Böckler  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Böckler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barrie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barrie  
Deutschland

—

Hinweis: Barrie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Cudlik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Schlussbemerkung: Der "Erfinder des WWW", Tim Berners-Lee ist zweifellos eine Stimme, die in der Diskussion zu dieser Thematik außerordentliches Gewicht hat bzw. haben sollte. Seine Stellungnahmen sind eindeutig und überzeugend.

--

Dr. Thomas Cudlik  
Österreich

---

Hinweis: Thomas Cudlik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [klimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lehner  
Österreich

—

Hinweis: lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Schwab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Schwab  
Deutschland

—

Hinweis: Anja Schwab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Wahlmüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stella Hermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stella Hermann  
Deutschland

---

Hinweis: Stella Hermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Canice Charlesworth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Canice Charlesworth  
Österreich

—

Hinweis: Canice Charlesworth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Ostendorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Muehlmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Muehlmann  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Muehlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Reichert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Reichert  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Guggenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Guggenberger  
Österreich

—

Hinweis: Martin Guggenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ihsan Fayad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Flich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Flich  
Österreich

---

Hinweis: Sabine Flich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karin Kufner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Kufner  
Deutschland

---

Hinweis: Karin Kufner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Greycloud](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Greycloud  
Deutschland

---

Hinweis: Greycloud hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Piechotta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Piechotta  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Piechotta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Almus, Sigrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Almus, Sigrid  
Deutschland

Hinweis: Almus, Sigrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marleen Widmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [O.Mischur](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Strotmeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Strotmeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Strotmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. renate Simbeni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. renate Simbeni  
Österreich

—

Hinweis: Dr. renate Simbeni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Carola Patrzek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Carola Patrzek-

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]  
\_Deutschland\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Bouren](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Petra Bouren  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Bouren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hechenblaickner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hechenblaickner  
Österreich

—

Hinweis: Hechenblaickner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Schermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Schermann  
Österreich

---

Hinweis: Eva Schermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [c.mcm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

c mcm  
Deutschland

—

Hinweis: c mcm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Schütze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Schütze  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Schütze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Fickel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Fickel  
Deutschland

—

Hinweis: D. Fickel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Weingast](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elisabeth Speidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Speidel  
Deutschland

Hinweis: Elisabeth Speidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [brenner paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

brenner paul  
Österreich

---

Hinweis: brenner paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hintler Franz-Josef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hintler Franz-Josef  
Deutschland

—

Hinweis: Hintler Franz-Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Geyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Geyer  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Geyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Urschitz Harald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Urschitz Harald  
Österreich

---

Hinweis: Urschitz Harald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kornelia Karsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kornelia Karsten  
Deutschland

—

Hinweis: Kornelia Karsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Suzanne Geyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Überreiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Überreiter  
Deutschland

Hinweis: Thomas Überreiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr.Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Schmitt  
Deutschland

Hinweis: Dr.Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Mikula](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Großmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Großmann  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Großmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Besorgter Bürger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Besorgter Bürger]  
[Deutschland]

—

Hinweis: Besorgter Bürger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kornelia.Weinek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kornelia Weinek  
Österreich

—

Hinweis: kornelia Weinek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carmen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carmen  
Österreich

---

Hinweis: Carmen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Laura Auffermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laura Auffermann  
Deutschland

Hinweis: Laura Auffermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Georg Holzner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Reinert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Reinert  
Deutschland

Hinweis: Rolf Reinert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Wilhelm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Wilhelm  
Passauerstr. 2a  
81369 München  
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Wilhelm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Rydzewski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Rydzewski  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Rydzewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursel Kiwitt-Platow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursel Kiwitt-Platow  
Deutschland

Hinweis: Ursel Kiwitt-Platow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [winkelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

winkelmann  
Österreich

—

Hinweis: winkelman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Kutter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kutter  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Kutter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Ritz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Ritz  
Schweiz

—

Hinweis: Michael Ritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin  
Österreich

---

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Solly](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Solly  
Deutschland

---

Hinweis: Solly hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burmester](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burmester  
Deutschland

—

Hinweis: Burmester hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Goran Gvozdenovic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goran Gvozdenovic  
Österreich

—

Hinweis: Goran Gvozdenovic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Wotzka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Wotzka  
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Wotzka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grell  
Deutschland

—

Hinweis: Grell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Maria Sampl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassen-basiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Maria Sampl  
Österreich

—

Hinweis: Michaela Maria Sampl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [silvia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

silvia  
Österreich

---

Hinweis: silvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harry Reinert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harry Reinert  
Schweden

---

Harry Reinert

Hinweis: Harry Reinert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zenner Gabriele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zenner Gabriele  
Deutschland

---

Hinweis: Zenner Gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunter Bergmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunter Bergmann  
Deutschland

—

Hinweis: Gunter Bergmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tristan Riedinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tristan Riedinger  
Deutschland

—

Hinweis: Tristan Riedinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Lehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Lehner  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bobbe Ursula](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bobbe ,Ursula  
Deutschland

—

Hinweis: Bobbe ,Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christel Ehritt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Ehritt  
Deutschland

Hinweis: Christel Ehritt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christof](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof  
Deutschland

—

Hinweis: Christof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Stoits](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Stoits  
Österreich

---

Hinweis: Gerhard Stoits hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Imme Hartig-Beecken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Imme Hartig-Beecken  
Deutschland

—

Hinweis: Imme Hartig-Beecken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes S](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes S  
Österreich

—

Hinweis: Johannes S hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Franz  
Deutschland

---

Hinweis: Elisabeth Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Dieter Scharnbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Dieter Scharnbeck  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Dieter Scharnbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Gellert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Gellert  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Gellert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arie Shulov](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arie Shulov  
Deutschland und Israel

---

Hinweis: Arie Shulov hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nadine Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nadine Werner  
Deutschland

—

Hinweis: Nadine Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jean Seiferth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jean Seiferth  
Deutschland

---

Hinweis: Jean Seiferth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karla Kundisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karla Kundisch  
Deutschland

—

Hinweis: Karla Kundisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regine Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regine Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Regine Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klose  
Deutschland

—

Hinweis: Klose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Roos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Roos  
Deutschland

Hinweis: Martin Roos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bemmé-Wahlert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bemmé-Wahlert  
Deutschland

—

Hinweis: Bemmé-Wahlert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krieger  
Frankreich

—

Hinweis: Krieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [karin Flubacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

karin Flubacher  
Deutschland

—

Hinweis: karin Flubacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander  
Deutschland

---

Hinweis: Alexander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hohenwallner Urban](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hohenwallner Urban  
Österreich

—

Hinweis: Hohenwallner Urban hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wich-Fähndrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wich-Fähndrich  
Deutschland

—

Hinweis: Wich-Fähndrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Valentin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelie Valentin  
Deutschland

—

Hinweis: Valentin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne  
Deutschland

Hinweis: Anne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Seiferth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jean Seiferth  
Deutschland

—

Hinweis: Jean Seiferth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Esther Esterl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Esther Esterl  
Deutschland

Hinweis: Esther Esterl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Prof. Dr. Wolfgang Metz](mailto:Prof.Dr.Wolfgang.Metz)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr. Wolfgang Metz  
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr. Wolfgang Metz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christel  
Deutschland

—

Hinweis: christel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irene Ehegartner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:30:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Ehegartner  
Österreich

—

Hinweis: Irene Ehegartner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Engeln](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Engeln  
Deutschland

---

Hinweis: Engeln hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckhard Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eckhard Schäfer  
Deutschland

—

Hinweis: Eckhard Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Schiedeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kuhls Barbara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Moizisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [DrDr Gerhard NAHLER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

DrDr Gerhard NAHLER  
Österreich

—

Hinweis: DrDr Gerhard NAHLER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Simon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Simon  
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Simon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Oberngruber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Oberngruber  
Österreich

—

Hinweis: Friedrich Oberngruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Buchholz, Doreen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Buchholz, Doreen  
Deutschland

—

Hinweis: Buchholz, Doreen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [F.Bonitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

F.Bonitz  
Germany

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rehn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rehn  
Deutschland

—

Hinweis: Rehn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Holl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Holl  
Deutschland

---

Hinweis: Karin Holl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Tappe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Tappe  
Deutschland

Hinweis: Anja Tappe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anna Julia Strüh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Julia Strüh  
Deutschland

—

Hinweis: Anna Julia Strüh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kolm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kolm  
Deutschland

—

Hinweis: Kolm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margret](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Griffin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Griffin  
Deutschland

---

Hinweis: Michael Griffin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [florian.eppinger](mailto:florian.eppinger)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

florian eppinger  
Deutschland

—

Hinweis: florian eppinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Valentin Moldovanu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eleni Vitali](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christl Steinkellner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bracher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bracher  
Deutschland

—

Hinweis: Bracher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Petering](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Petering  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nele  
Deutschland

—

Hinweis: Nele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Önal Gabriele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Önal Gabriele  
Deutschland

Hinweis: Önal Gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zeljko Brkic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zeljko Brkic  
Deutschland

—

Hinweis: Zeljko Brkic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Jaeschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich Ohlendorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Ohlendorf  
Deutschland

—

Hinweis: Heinrich Ohlendorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Theo Flach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Eich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Eich  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Eich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lara Kiesau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Therese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Lippke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Lippke  
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Lippke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut  
Deutschland

—

Hinweis: Hartmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Spies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Spies  
Deutschland

---

Hinweis: Thomas Spies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Humpert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Humpert  
Deutschland

—

Hinweis: Heiko Humpert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerald Bergmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Baumgärtel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jonas Lohmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Lohmann  
Deutschland

—

Hinweis: Jonas Lohmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Talbi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernas, Petra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernas, Petra  
Deutschland

—

Hinweis: Bernas, Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Hohfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Myriam Papke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Myriam Papke  
Deutschland

Hinweis: Myriam Papke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [dreier maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dunker Cornelia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philipp Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Meyer  
Deutschland

—

Hinweis: Philipp Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Reiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Reiter  
Österreich

—

Hinweis: Michael Reiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Kutterer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Kutterer  
Frankreich

---

Hinweis: S. Kutterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Brosig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Brosig  
Deutschland

—

Hinweis: Maria Brosig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Maslo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schröder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Schröder  
Deutschland

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Schomers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schomers  
Deutschland

Hinweis: Michael Schomers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Spöhring-Hochreiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Brigitte Spöhring-Hochreiter

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Litzlbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Reuter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Urich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Rudolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

sind Sie Dienstleister am Kunden (und Steuerzahler, von denen SIE leben) oder Marionetten der Geldgierigen?

Ändern Sie bitte die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Rudolf  
Deutschland

---

Hinweis: Jörg Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bärbel Liebsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Liebsch  
Deutschland

---

Hinweis: Bärbel Liebsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Faugel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Faugel  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Faugel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Barbara Falke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Rudolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Rudolf  
Deutschland

Hinweis: Christian Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Prinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Egon Eisenbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egon Eisenbacher  
Deutschland

—

Hinweis: Egon Eisenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Aurelia Bösch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aurelia Bösch  
Österreich

---

Hinweis: Aurelia Bösch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Maier  
Deutschland

Hinweis: Patrick Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michel Landau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michel Landau  
Deutschland

—

Hinweis: Michel Landau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J. Mensching](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J. Mensching  
Deutschland

---

Hinweis: J. Mensching hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Franz Märzinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Friedrich Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ernst Friedrich Bauer  
Deutschland

—

Hinweis: Ich, Ernst Friedrich Bauer habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).

Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Pogrzeba](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Pogrzeba  
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Pogrzeba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Lindt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Lindt  
Deutschland

---

Hinweis: Alexander Lindt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hetrich Maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hetrich Maria  
Deutschland

---

Hinweis: Hetrich Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melanie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie  
Österreich

—

Hinweis: Melanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Hofbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Hofbauer  
Österreich

—

Hinweis: Werner Hofbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Hink](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Hink  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Brandstetter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Brandstetter  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Brandstetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus-Dieter Richers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-Dieter Richers  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-Dieter Richers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jussel Roswitha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jussel Roswitha  
Österreich

---

Hinweis: Jussel Roswitha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Tuttlies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Tuttlies  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Tuttlies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eveline](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eveline  
Deutschland

—

Hinweis: Eveline hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm Schmutzhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Schmutzhard  
Österreich

---

Hinweis: Wilhelm Schmutzhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meier  
Deutschland

—

Hinweis: Meier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winfried Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Völkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Völkel  
Deutschland

—

Hinweis: Völkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leri](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leri  
Russland

---

Hinweis: Leri hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Sander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Sander  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katalin Kiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Katalin Kiss  
Ungarn

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Faber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Faber  
Deutschland

—

Hinweis: Faber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eisenmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstleistern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüessen  
Prof. Dr. Rainer Eisenmann

**From:** [Nico Jürgensen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nico Jürgensen  
Deutschland

—

Hinweis: Nico Jürgensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volkmar Gross](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volkmar Gross  
Deutschland

—

Hinweis: Volkmar Gross hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Woitscheck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Woitscheck  
Deutschland

—

Hinweis: T. Woitscheck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Thiebes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Thiebes  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Thiebes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steinke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steinke  
Deutschland

—

Hinweis: Steinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Braun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Braun  
Deutschland

—

Hinweis: Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arnulf Leidig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnulf Leidig  
Deutschland

—

Hinweis: Arnulf Leidig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mirko van Stiphaut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirko van Stiphaut  
Deutschland

—

Hinweis: Mirko van Stiphaut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [manuela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

manuela  
Italien

—

Hinweis: manuela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Feurstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Feurstein  
Österreich

---

Hinweis: Monika Feurstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elisabeth Dagostin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Dagostin  
Italien

---

Hinweis: Elisabeth Dagostin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Weidele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Weidele  
Deutschland

—

Hinweis: Inge Weidele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Röbbelen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Röbbelen  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Röbbelen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Landmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Landmann  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Landmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.C. Kunze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.C. Kunze  
Deutschland

—

Hinweis: A.C. Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bodo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodo  
Deutschland

—  
Hinweis: Bodo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Loose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Friedrich Karl Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Karl Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Karl Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sönke Remmert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sönke Remmert  
Deutschland

Hinweis: Sönke Remmert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich weinberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich weinberger  
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich weinberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Lang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Lang  
Deutschland

---

Hinweis: Tobias Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz A. Schöll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz A. Schöll  
Deutschland

—

Hinweis: Franz A. Schöll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Prof. Dr.techn. Reinhard Leithner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr.techn. Reinhard Leithner  
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr.techn. Reinhard Leithner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sibylle Merget](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sibylle Merget  
Deutschland

—

Hinweis: Sibylle Merget hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [porth, Kathrin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

porth, Kathrin  
Deutschland

—

Hinweis: porth, Kathrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hans Haeussler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Haeussler  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Haeussler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Madlen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Madlen  
Deutschland

—

Hinweis: Madlen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [C.Brückner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C.Brückner  
Deutschland

Hinweis: C.Brückner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zietz bärbel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Franke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Franke  
Deutschland

---

Hinweis: Jörg Franke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Hoffkamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Hoffkamp  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Hoffkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Trenkle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Angelika Trenkle --

] Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mechthild Lang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mechthild Lang  
Deutschland

—

Hinweis: Mechthild Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helga Hainzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Hainzl  
Österreich

---

Hinweis: Helga Hainzl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Gerhard Reuß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Gerhard Reuß  
Deutschland

Hinweis: Hans-Gerhard Reuß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicolaas Vos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicolaas Vos  
Österreich

—

Hinweis: Nicolaas Vos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Kühnel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Kühnel  
Deutschland

—

Hinweis: Cornelia Kühnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Prause](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Prause  
Deutschland

Hinweis: Ruth Prause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [T.Herz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

T.Herz  
Deutschland

—

Hinweis: T.Herz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Saager Ekkehart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ronny H.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doreen Duhr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doreen Duhr  
Deutschland

—

Hinweis: Doreen Duhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Habig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Habig  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Habig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erasmus Meinerts](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erasmus Meinerts  
Deutschland

—

Hinweis: Erasmus Meinerts hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Bergmannshoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Bergmannshoff  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Bergmannshoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Landskron](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Landskron  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Landskron hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Bilger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Bilger  
Deutschland

Hinweis: M. Bilger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annalena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annalena  
Deutschland

—

Hinweis: Annalena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marx](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marx  
Deutschland

Hinweis: Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Schulien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulien  
Deutschland

—

Hinweis: Schulien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Hermanns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Harald Hermanns  
Deutschland

---

**From:** [Ralf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf  
Deutschland

—  
Hinweis: Ralf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Zutavern](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Zutavern  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Zutavern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hasenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hasenberg  
Deutschland

—

Hinweis: Hasenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela McClain](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela McClain  
Österreich

Hinweis: Michaela McClain hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Ringel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Nitsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Nitsch  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Nitsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Veronika Fuchslueger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veronika Fuchslueger  
Österreich

—

Hinweis: Veronika Fuchslueger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pfaffendorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pfaffendorf  
Deutschland

---

Hinweis: Pfaffendorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tanja Bakker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanja Bakker  
Deutschland

—

Hinweis: Tanja Bakker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Clauss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Clauss  
Deutschland

—

Hinweis: Johanna Clauss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter König  
Deutschland

—

Hinweis: Günter König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rocco](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rocco  
Deutschland

—

Hinweis: Rocco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pirchner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pirchner  
Österreich

—

Hinweis: Pirchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Mayer  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Achim Köller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Achim Köller  
Deutschland

Hinweis: Achim Köller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Haas  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Weigl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Weigl  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Weigl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fränze Bock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fränze Bock  
Deutschland

—

Hinweis: Fränze Bock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corinn Habenicht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinn Habenicht  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Borgardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Borgardt  
Deutschland

Hinweis: Ralf Borgardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [markus weiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruzdziak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruzdziak  
Deutschland

—

Hinweis: Bruzdziak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marcus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Geiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Geiger  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Geiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Blumenstingl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Blumenstingl  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Blumenstingl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedemann Alsdorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [braun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

braun  
Deutschland

—

Hinweis: braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harry Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harry Maier  
Schweiz

---

Hinweis: Harry Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tümmler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tümmler  
Deutschland

—

Hinweis: Tümmler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [R. Findling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Findling  
Österreich

Hinweis: R. Findling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Reier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Reier  
Deutschland

Hinweis: M. Reier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Goldstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Goldstein  
Deutschland

—

Hinweis: Karl Goldstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schmidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [T. Schnauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

**BITTE ENTSCHEIDEN SIE FÜR DEN BÜRGER**

Mit freundlichen Gruß  
Tobias Schnauer  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Pflüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Pflüger  
Österreich

---

Hinweis: Bernd Pflüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Kurzbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kurzbauer  
Österreich

---

**From:** [Arno Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Susanne Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Meyer  
Deutschland

Hinweis: Susanne Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [O.Ohm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

O.Ohm  
Deutschland

—

Hinweis: O.Ohm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Thalheim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Mihm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Mihm  
Deutschland

—

Hinweis: Holger Mihm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Lauinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Lauinger  
Deutschland

—

Hinweis: Hannes Lauinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Leitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Leitner  
Österreich

—

Hinweis: Anton Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bauerfeind Manfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Siegmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Siegmann  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Siegmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Rothe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunnar Köchle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunnar Köchle  
Österreich

—

Hinweis: Gunnar Köchle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Stephan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Stephan  
Deutschland

—

Hinweis: Sven Stephan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmid  
Deutschland

—

Hinweis: Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Uhr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Uhr  
Deutschland

Hinweis: Hartmut Uhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm Gregorius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Gregorius  
Deutschland

---

Hinweis: Wilhelm Gregorius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hanelore.pink](mailto:hanelore.pink)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Maske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Grimm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Grimm  
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Grimm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Meusel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Middeldorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick  
Belgien

—

Hinweis: Patrick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J. Witte-Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Hinweis: Name\_des\_Absenders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Heise](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Heise  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Heise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [gabriele heinrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gabriele heinrich  
Deutschland

—

Hinweis: gabriele heinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kluger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kluger  
Deutschland

—

Hinweis: Kluger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Sobota](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** P.t  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P.t  
Niederlande

Hinweis: P.t hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Wiemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Wiemann  
Österreich

---

Hinweis: Petra Wiemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertrud Janoschka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertrud Janoschka  
Deutschland

—

Hinweis: Gertrud Janoschka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Kämper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Kämper  
Germany

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Kainz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Matthias Heigert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitta Butzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Lohse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schroeder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kettenbach Joachim](mailto:kettenbach.joachim@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidrun Speer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Speer  
Deutschland

---

Hinweis: Heidrun Speer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Goldhamer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Rühl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Grete Blacha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grete Blacha  
Österreich

—

Hinweis: Grete Blacha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gaby](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [V. Mel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Liliane Köppel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Liliane Köppel  
Deutschland

—

Hinweis: Liliane Köppel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tillmann damrau](mailto:Tillmann.damrau@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Wittmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Wittmann  
Deutschland

Hinweis: Claudia Wittmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Bachem](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Bachem  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Bachem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annelore Gottschalk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annelore Gottschalk  
Deutschland

—

Hinweis: Annelore Gottschalk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Nitschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Göhner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Göhner  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Göhner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veronika Hilger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veronika Hilger  
Deutschland

---

Hinweis: Veronika Hilger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Daub](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Eva Eder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Eva Eder  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Eva Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [John Hope](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie dringend darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

John Hope  
Deutschland

---

Hinweis: John Hope hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Fröhlich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Fröhlich  
Deutschland

—

Hinweis: Günter Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [eugen.geumann](mailto:eugen.geumann)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eugen geumann  
Germany

—

Hinweis: eugen geumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hennig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ingrid.sebastian](mailto:ingrid.sebastian)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ingrid sebastian  
Deutschland

—

Hinweis: ingrid sebastian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Matthies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eleferios](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eleferios  
Deutschland

—

Hinweis: Eleferios hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seidenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seidenberg  
Deutschland

---

Hinweis: Seidenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [shunyo garbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

shunyo garbe  
Österreich

—

Hinweis: shunyo garbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gryf Bailer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gryf Bailer  
Deutschland

Hinweis: Gryf Bailer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rene Jenichen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene Jenichen  
Deutschland

—

Hinweis: Rene Jenichen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [F. Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

F. Fischer  
Deutschland

Hinweis: F. Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Böttcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [liese zoelch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

susi zoelch  
Deutschland

—

Hinweis: susi zoelch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Jacobsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Jacobsen  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Jacobsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karlheinz Ketchup](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Semjon Dietrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Semjon Dietrich  
Deutschland

—

Hinweis: Semjon Dietrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Egle Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egle Günther  
Österreich

---

Hinweis: Egle Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Gumpp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Gumpp  
Deutschland

Hinweis: Ralf Gumpp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erdogan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erdogan  
Deutschland

—

Hinweis: Erdogan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R.Femmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Femmer  
Deutschland

—

Hinweis: R.Femmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Forster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Forster  
Österreich

—

Hinweis: Franz Forster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carola von Garnier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carola von Garnier  
Spanien

—

Hinweis: Carola von Garnier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerntopf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Glaß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Glaß  
Deutschland

---

Hinweis: Bettina Glaß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [helga wieser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helga wieser  
Österreich

---

Hinweis: helga wieser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [karin.maria.geng](mailto:karin.maria.geng)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weingärtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weingärtner  
Deutschland

---

Hinweis: Weingärtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [eisenreich.winfried](mailto:eisenreich.winfried)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eisenreich.winfried  
Deutschland

—

Hinweis: eisenreich.winfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Hoffmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Hoffmann  
Deutschland

—

Hinweis: Dorothea Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Wolansky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Wolansky  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Wolansky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Kühnel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Kühnel  
Deutschland

---

Hinweis: Uta Kühnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Parketta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ulrike.straten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrike straten  
Deutschland

—

Hinweis: ulrike straten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Walter Oberth, DDI](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Oberth, DDI  
Österreich

—

Hinweis: Walter Oberth, DDI hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Obergrusberger Harald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Obergrusberger Harald  
Deutschland

—

Hinweis: Obergrusberger Harald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mag. Stehle Evelin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Stehle Evelin  
Österreich

—

Hinweis: Mag. Stehle Evelin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Beitelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Beitelmann  
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Beitelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Büchele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Büchele  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Büchele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lehmann  
Deutschland

—

Hinweis: Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Slawik Angelika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Slawik Angelika  
Österreich

---

Hinweis: Slawik Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hofbauer Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofbauer Franz  
Deutschland

—

Hinweis: Hofbauer Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [berthold.brichzig](mailto:berthold.brichzig)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [tobias quante](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tobias quante  
Deutschland

—

Hinweis: tobias quante hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Jedermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Jedermann  
Österreich

---

Hinweis: David Jedermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Luise Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Luise Wagner  
Österreich

—

Hinweis: Maria Luise Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Charlotte Bausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charlotte Bausch  
Deutschland

—

Hinweis: Charlotte Bausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evelyn Bender](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelyn Bender  
Deutschland

Hinweis: Evelyn Bender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Wikmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Wikmann  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Wikmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mersiha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mersiha  
Österreich

---

Hinweis: Mersiha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [D. Riepl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Riepl  
Österreich

---

Hinweis: D. Riepl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [g](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Rabe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Rabe  
Deutschland

Hinweis: Petra Rabe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Milo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Milo  
Portugal

---

Hinweis: Milo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oskar Anger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oskar Anger  
Deutschland

—

Hinweis: Oskar Anger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claus Lochotzki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claus Lochotzki  
Deutschland

—

Hinweis: Claus Lochotzki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [thorsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

thorsten  
Deutschland

—

Hinweis: thorsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corinna Doll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna Doll  
Deutschland

Hinweis: Corinna Doll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joachim Baensch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Baensch  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Baensch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Hofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Hofer  
Deutschland

Hinweis: Heiko Hofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janine Otto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janine Otto  
Deutschland

---

Hinweis: Janine Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Miehle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Miehle  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Miehle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Lehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Lehner  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [KLAUS STEINHEUSER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KLAUS STEINHEUSER  
Deutschland

—

Hinweis: KLAUS STEINHEUSER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antje Strandbygaard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje Strandbygaard  
Dänemark

—

Hinweis: Antje Strandbygaard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Rapp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Rapp  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Rapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jochen Dorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Dorn  
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Dorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Koidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krexhammer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krexhammer  
Österreich

—

Hinweis: Krexhammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bjoern Taschka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bjoern Taschka  
Deutschland

—

Hinweis: Bjoern Taschka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [René](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René  
Österreich

---

Hinweis: René hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Gottschamel](mailto:Ingrid.Gottschamel@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Gottschamel  
Österreich

—

Hinweis: Ingrid Gottschamel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Kiessling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Kiessling  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Kiessling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne V.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne V.  
Deutschland

—

Hinweis: Anne V. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Weena Bergsträßer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weena Bergsträßer  
Deutschland

—

Hinweis: Weena Bergsträßer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paulik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paulik  
Deutschland

—

Hinweis: Paulik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Schiller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Schiller  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Schiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ertl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ertl  
Österreich

---

Hinweis: Ertl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).  
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Komescher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kraft](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kraft  
Deutschland

Hinweis: Kraft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Mosgan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Mosgan  
Österreich

—

Hinweis: Maria Mosgan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf  
Deutschland

Hinweis: Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Volquardsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Christian Volquardsen  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Volquardsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [niese kurt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

niese kurt  
Österreich

---

Hinweis: niese kurt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lemke-Schröder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lemke-Schröder  
Deutschland

—

Hinweis: Lemke-Schröder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbach-Kuhn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbach-Kuhn  
Deutschland

---

Hinweis: Herbach-Kuhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [anne.fielk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anne.fielk  
Deutschland

—

Hinweis: anne.fielk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jutta.scherrer](mailto:jutta.scherrer)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jutta scherrer  
Deutschland

—

Hinweis: jutta scherrer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Varkonyi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Varkonyi  
Österreich

—

Hinweis: David Varkonyi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jürgen Johannes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Johannes  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joerg Bolik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joerg Bolik  
Deutschland

—

Hinweis: Joerg Bolik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K. Bohn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lutz Raebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Raebel  
Deutschland

—

Hinweis: Lutz Raebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Kirstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Gölzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Werner Gölzer  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Gölzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Nogel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Nogel  
Österreich

—

Hinweis: Georg Nogel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [helene.schier](mailto:helene.schier)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Cramer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cramer  
Deutschland

—

Hinweis: Cramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schaefer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schaefer  
Deutschland

—

Hinweis: Schaefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Rittger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Rittger  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Rittger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilke Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilke Schulz  
Deutschland

---

Hinweis: Ilke Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Dannecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Dannecker  
Deutschland

—

Hinweis: Fritz Dannecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Teodorescu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Ulrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Ulrich  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhold Ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Sagolla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Sagolla  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Sagolla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jana Cremer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana Cremer Cremer  
Deutschland

Hinweis: Jana Cremer Cremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Rath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Rath  
Deutschland

---

Hinweis: Thomas Rath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irmingard Lenck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmingard Lenck  
Deutschland

—

Hinweis: Irmingard Lenck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Weiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Weiss  
Österreich

—

Hinweis: Ernst Weiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [CarlaRohrbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

CarlaRohrbach  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sina Tarves](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sina Tarves  
Deutschland

Hinweis: Sina Tarves hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Austen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Austen  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Austen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Branz Lizzy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Branz Lizzy  
Deutschland

—

Hinweis: Branz Lizzy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [christa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christa  
Deutschland

—

Hinweis: christa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Thies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Thies  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Thies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simon Pernstich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Pernstich  
Italien

—

Hinweis: Simon Pernstich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Kirchmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichem Gruß

Franz Kirchmeier  
Deutschland

—

Hinweis: Franz Kirchmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas schmaal](mailto:Thomas.schmaal@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas schmaal  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas schmaal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [carola.frackowiak](mailto:carola.frackowiak)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

carola frackowiak  
Deutschland

—

Hinweis: carola frackowiak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [doris](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

doris  
Deutschland

—

Hinweis: doris hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard von Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard von Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard von Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bodo Ahlquist](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodo Ahlquist  
Deutschland

—

Hinweis: Bodo Ahlquist hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niestroj](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niestroj  
Deutschland

—

Hinweis: Niestroj hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Czaya](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Czaya  
Deutschland

Hinweis: S. Czaya hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Knauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Knauer  
Belgien

—

Hinweis: Peter Knauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Odd Gtodas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Odd Gtodas  
Deutschland

—

Hinweis: Odd Gtodas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Leise](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Leise  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G. Seidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G. Seidl  
Österreich

Hinweis: G. Seidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tömböl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tömböl  
Österreich

---

Hinweis: Tömböl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephanie Loeben-Sprengel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [markus benoit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus benoit  
Deutschland

---

Hinweis: markus benoit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [guenter neureiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

guenter neureiter  
Österreich

—

Hinweis: guenter neureiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rene Pieske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene Pieske  
Deutschland

Hinweis: Rene Pieske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Jonack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Jonack  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Jonack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Finn Schafferhans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Finn Schafferhans  
Österreich

---

Hinweis: Finn Schafferhans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stanke Birgit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kathrin Michalke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Michalke  
Deutschland

—

Hinweis: Kathrin Michalke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kelemen Piri](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Otto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Otto  
Österreich

---

Hinweis: Silvia Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Maurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pascal Pellegrino](mailto:Pascal.Pellegrino@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität, was in der angespannten Lage gegenüber der EU anzuraten wäre.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pascal Pellegrino  
Deutschland

—

Hinweis: Pascal Pellegrino hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hoertrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [vorster maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

vorster maria  
Österreich

—

Hinweis: vorster maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Bosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Berthold köster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Berthold köster  
Deutschland

—

Hinweis: Berthold köster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werder  
Deutschland

—

Hinweis: Werder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Köck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Köck  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Köck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hansjörg Neher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansjörg Neher  
Deutschland

—

Hinweis: Hansjörg Neher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margrit Etter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Thomas Schinauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Weng](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Weng  
Deutschland

—

Hinweis: Annette Weng hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischer  
Österreich

—

Hinweis: Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rantschl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rantschl  
Österreich

---

Hinweis: Rantschl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [helmut fink](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helmut fink  
Deutschland

—

Hinweis: helmut fink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ullmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ullmann  
Deutschland

Hinweis: ullmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Krahe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Krahe  
Deutschland

---

Hinweis: Volker Krahe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Weidinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Weidinger  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Weidinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Schiffer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Schiffer  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Schiffer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Moser Elmar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moser Elmar  
Österreich

—

Hinweis: Moser Elmar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralph-David](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph-David  
Deutschland

—

Hinweis: Ralph-David hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfons Brunner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfons Brunner  
Deutschland

—

Hinweis: Alfons Brunner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Quirin Pertramer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Quirin Pertramer  
Deutschland

—

Hinweis: Quirin Pertramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Mühlegg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Mühlegg  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Mühlegg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isolde Burtscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isolde Burtscher  
Österreich

---

Hinweis: Isolde Burtscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sophia Bentlage](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophia Bentlage  
Deutschland

—

Hinweis: Sophia Bentlage hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela Raschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Raschke  
Deutschland

---

Hinweis: Gisela Raschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Daniela Broll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Broll  
Deutschland

Hinweis: Daniela Broll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inga Liedtke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inga Liedtke  
Deutschland

---

Hinweis: Inga Liedtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carmen Hiebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carmen Hiebel  
Deutschland

—

Hinweis: Carmen Hiebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Röder Cristine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Röder Cristine  
Deutschland

—

Hinweis: Röder Cristine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Francesco Scarpa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Francesco Scarpa  
Deutschland

---

Hinweis: Francesco Scarpa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruns  
Deutschland

—

Hinweis: Bruns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klein  
Deutschland

---

Hinweis: Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Steil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Steil  
Deutschland

Hinweis: Hartmut Steil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rainer Mühlhäußer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Mühlhäußer  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Mühlhäußer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kathrin Recker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Recker  
Deutschland

---

Hinweis: Kathrin Recker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erich Trinkl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Trinkl  
Deutschland

—

Hinweis: Erich Trinkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rene](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene  
Deutschland

—  
Hinweis: Rene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guido Arnold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guido Arnold  
Deutschland

---

Hinweis: Guido Arnold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hoffmann, Reinhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann, Reinhard  
Deutschland

—

Hinweis: Hoffmann, Reinhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ellen Hönicke-Lunau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ellen Hönicke-Lunau  
Deutschland

—

Hinweis: Ellen Hönicke-Lunau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petrick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petrick,Sabine\_  
Deutschland

—

Hinweis: Petrick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heike Rothenhöfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Rothenhöfer  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Rothenhöfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [KHATUNI TSERTSVADZE](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KHATUNI TSERTSVADZE  
Deutschland

—

Hinweis: KHATUNI TSERTSVADZE hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreschka Großmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreschka Großmann  
Deutschland

—

Hinweis: Andreschka Großmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josephus Kneplé](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josephus Kneplé  
Deutschland

—

Hinweis: Josephus Kneplé hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jean-Paul Piazzolla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jean-Paul Piazzolla  
Luxemburg

---

Hinweis: Jean-Paul Piazzolla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Prof. Dr. Arne von Boetticher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr. Arne von Boetticher  
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr. Arne von Boetticher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannelore Lembke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannelore Lembke  
Deutschland

—  
Hinweis: Hannelore Lembke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Zimmerling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Zimmerling  
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Zimmerling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Werner Jesusek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Jesusek  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Jesusek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Schletterer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Schletterer  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Schletterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schwab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schwab  
Deutschland

—

Hinweis: schwab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [MarkusMemmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MarkusMemmer  
Deutschland

Hinweis: MarkusMemmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Trinkl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Trinkl  
Deutschland

Hinweis: Günter Trinkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Domnik, Hans Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Domnik, Hans Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Domnik, Hans Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Dreier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Dreier  
Österreich

—

Hinweis: Doris Dreier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sven Salvermoser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Salvermoser  
Österreich

---

Hinweis: Sven Salvermoser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mariaux](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mariaux  
Deutschland

Hinweis: Mariaux hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Tieber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Tieber  
Österreich

---

Hinweis: Martina Tieber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [leo graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

leo graf  
Österreich

—

Hinweis: leo graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Liere](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Liere  
Deutschland

Hinweis: Barbara Liere hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Prüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Prüller  
Österreich

—

Hinweis: Josef Prüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hoffmann Edgar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann Edgar  
Belgien

—

Hinweis: Hoffmann Edgar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Feitzelmayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Feitzelmayer  
Deutschland

—

Hinweis: Ernst Feitzelmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Barbara Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Schmidt  
Deutschland

Hinweis: Barbara Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Miriam Wießner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:20:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miriam Wießner  
Deutschland

—

Hinweis: Miriam Wießner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Grossenbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Grossenbacher  
Frankreich

—

Hinweis: Yvonne Grossenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Riehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Riehl  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Riehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Loreen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Loreen  
Deutschland

---

Hinweis: Loreen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hendrik Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Bauer  
Deutschland

—

Hinweis: Hendrik Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf  
Deutschland

—  
Hinweis: Ralf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anatoli Fedynitch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anatoli Fedynitch  
Deutschland

—

Hinweis: Anatoli Fedynitch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [andreas teich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andreas teich  
Deutschland

—

Hinweis: andreas teich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie  
Deutschland

---

Hinweis: Stefanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Rubin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eleonore Görges](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Eleonore Görges Görges  
Deutschland

—

Hinweis: Eleonore Görges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [martina.stark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

martina stark  
Deutschland

—

Hinweis: martina stark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Trüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothee Rinker-Hix](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Keiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Keiner  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Keiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Olivia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Panknin Dieter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Panknin Dieter  
Deutschland

—

Hinweis: Panknin Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günther ARNOLD](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther ARNOLD  
Österreich

—

Hinweis: Günther ARNOLD hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Göls Johann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julia Gierlinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Roschmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Roschmann  
Deutschland

—

Hinweis: A. Roschmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Agnes Liebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen,  
Agnes Liebel,  
Deutschland.

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rabl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Rabl]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Buschmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Beckmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Beckmann  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Beckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruthild Maria Görschen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruthild Maria Görschen  
Deutschland

—

Hinweis: Ruthild Maria Görschen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Zimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gaby](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gaby  
Österreich

---

Hinweis: gaby hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Wegmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konrad Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kirsten Wahle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Wahle  
Germany

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Jurkowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Jurkowski  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Jurkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Rose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Rose  
Deutschland

Hinweis: Maria Rose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richter  
Österreich

—

Hinweis: Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sommer  
Deutschland

—

Hinweis: Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Schwamberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Schwamberger  
Germany

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Hillinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Jessel-Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Jessel-Schmidt  
Deutschland

—  
Hinweis: Martin Jessel-Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [J.Enderlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina  
Deutschland

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra Habisreiteringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Habisreiteringer]  
Deutschland]

—

Hinweis: Sandra Habisreiteringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adelheid Birkenmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Birkenmeier  
Deutschland

—

Hinweis: Adelheid Birkenmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Dirks](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Merkl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Merkl  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Merkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Bakker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Astrid Bakker  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Böhnke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Böhnke  
Deutschland

---

Hinweis: Kai Böhnke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paula Heyder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paula Heyder  
Deutschland

—

Hinweis: Paula Heyder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marianne van Dyck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne van Dyck  
Österreich

—

Hinweis: Marianne van Dyck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Breuing Heidi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Breuing Heidi  
Deutschland

---

Hinweis: Breuing Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Schuette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schuette  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Schuette hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Swoboda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Swoboda  
Schweiz

—

Hinweis: Swoboda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Dr. Körbel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Dr. Körbel  
Deutschland

—

Hinweis: Sven Dr. Körbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Harbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Harbeck  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Harbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dorothee.milzarek@web.de](mailto:dorothee.milzarek@web.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dorothee.milzarek@web.de  
Deutschland

—  
Hinweis: dorothee.milzarek@web.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Maas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Maas  
Deutschland

Hinweis: Hans Maas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernd Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dora](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dora  
Deutschland

—

Hinweis: Dora hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Scholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Scholz  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Scholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jörn kähler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörn Kähler  
Deutschland

: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Brüsse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Brüsse  
Deutschland

---

Hinweis: Jens Brüsse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alice Fahrenkamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alice Fahrenkamp  
Deutschland

—

Hinweis: Alice Fahrenkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Buschmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Buschmann  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Buschmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Uwe Feilhauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Feilhauer  
Deutschland

---

Hinweis: Uwe Feilhauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richard Pecavar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Pecavar  
Österreich

—

Hinweis: Richard Pecavar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Rohde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Rohde  
Deutschland

Hinweis: Renate Rohde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan  
Österreich

---

Hinweis: Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Riccardo Dziuba](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Riccardo Dziuba  
Deutschland

—

Hinweis: Riccardo Dziuba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zollondz, Karl-Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zollondz, Karl-Heinz  
Deutschland

—

Hinweis: Zollondz, Karl-Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiesmath Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiesmath Walter  
Deutschland

—

Hinweis: Wiesmath Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corinna Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna Franz  
Deutschland

—

Hinweis: Corinna Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hix](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hix  
Deutschland

—

Hinweis: Hix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Pözlbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [T. Haydn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

T. Haydn  
Deutschland

—

Hinweis: T. Haydn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Fischbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [roswitha.danner](mailto:roswitha.danner)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

roswitha danner  
Österreich

—

Hinweis: roswitha danner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hörmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Glück](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [D.Pilser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D.Pilser  
Österreich

---

Hinweis: D.Pilser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin Stichling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henrik Mumm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henrik Mumm  
Deutschland

---

Hinweis: Henrik Mumm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burghard Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Marti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Marti  
Österreich

—

Hinweis: Dagmar Marti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [maria.fischer](mailto:maria.fischer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lucy Witehall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lucy Witehall  
Deutschland

—

Hinweis: Lucy Witehall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried Walser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Walser  
Österreich

—

Hinweis: Siegfried Walser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brigitte Hilbig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Hilbig  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Hilbig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Weinhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Weinhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Torsten Weinhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Clemens Scheel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Scheel  
Deutschland

---

Hinweis: Clemens Scheel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaele Pogorzelski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaele Pogorzelski  
Deutschland

—

Hinweis: Michaele Pogorzelski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schramm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schramm  
Italien

—

Hinweis: Schramm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [simone tarneller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

simone tarneller  
Italien

—

Hinweis: simone tarneller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Roschlau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Roschlau  
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Roschlau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Zimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Zimmer  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Zimmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Garbisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schröder Hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernestine Woldron](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernestine Woldron  
Österreich

—

Hinweis: Ernestine Woldron hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Strese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J.El Karbotly](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pelchen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pelchen  
Deutschland

—

Hinweis: Pelchen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Behr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Behr  
Deutschland

Hinweis: Andreas Behr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bernhard köb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bernhard köb  
Österreich

—

Hinweis: bernhard köb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hediger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hediger  
Schweiz

—

Hinweis: Hediger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Flöck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nora Petritsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nora Petritsch  
Österreich

—

Hinweis: Nora Petritsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Dunzinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Dunzinger  
Österreich

—

Hinweis: Peter Dunzinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Glas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Glas  
Chile

---

Hinweis: Katharina Glas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hildegard Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildegard Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Hildegard Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mukilakoy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Nürrenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Collin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Hörber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Hörber  
Deutschland

---

Hinweis: Gerhard Hörber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hümmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim W. Schiwy](mailto:Joachim.W.Schiwy@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim W. Schiwy  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim W. Schiwy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Byczek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Byczek  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Byczek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alois Peham](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Peham  
Österreich

—

Hinweis: Alois Peham hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jessika von der Kaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jessika von der Kaus  
Deutschland

—

Hinweis: Jessika von der Kaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Lorscheid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Lorscheid  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Lorscheid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gene Glover](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gene Glover  
Deutschland

---

Hinweis: Gene Glover hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [René Kaffenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René Kaffenberger  
Deutschland

—

Hinweis: René Kaffenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gambino](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Heinsohn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Heinsohn  
Deutschland

Hinweis: Ute Heinsohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thiele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Ott-Hilber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Ott-Hilber  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Ott-Hilber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veit-Georg Hartung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veit-Georg Hartung  
Deutschland

—

Hinweis: Veit-Georg Hartung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Schwarz  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Irmgard Häuserer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hirssig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hirssig  
Deutschland

—

Hinweis: Hirssig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Perndl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Perndl  
Austria

—

Hinweis: Karl Perndl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henry Milange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henry Milange  
Deutschland

—

Hinweis: Henry Milange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [anna.duewel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anna duewel  
Deutschland

Hinweis: anna duewel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [nathalie.bromberger](mailto:nathalie.bromberger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nathalie bromberger  
Deutschland

—

Hinweis: nathalie bromberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Phillipp Arms](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Phillipp Arms  
Deutschland

—

Hinweis: Phillipp Arms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antje von Recklinghausen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje von Recklinghausen  
Deutschland

—

Hinweis: Antje von Recklinghausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Eickhoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Eickhoff  
79276 Reute, deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lucio ramani](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lucio ramani  
Österreich

—

Hinweis: lucio ramani hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiner Hoymann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiner Hoymann  
Deutschland

—

Hinweis: Heiner Hoymann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elo Lutz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elo Lutz  
Deutschland

Hinweis: Elo Lutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Strina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

[Cordula Strina]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Behrend](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Behrend  
Deutschland

—

Hinweis: David Behrend hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tetz  
Deutschland

—

Hinweis: Tetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Friederich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Friederich  
Frankreich

—

Hinweis: Thomas Friederich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Mostafawi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Mostafawi  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Mostafawi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Nooke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Nooke  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Nooke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Kroll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kroll  
Deutschland

Hinweis: Michael Kroll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Barth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Barth  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Barth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Hietz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [JF Kaufeler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

JF Kaufeler  
Österreich

—

Hinweis: JF Kaufeler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Schwarz  
Österreich

---

Hinweis: Bernhard Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rüdiger Lubasch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Polzien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Hahnel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Hahnel  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Hahnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janice Jäckle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janice Jäckle  
Deutschland

—

Hinweis: Janice Jäckle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin  
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Rolle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Rolle  
Deutschland

---

Hinweis: Astrid Rolle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Burk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Burk  
Deutschland

Hinweis: Karin Burk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Seimer, Martin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seimer, Martin  
Deutschland

—

Hinweis: Seimer, Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wege](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wege  
Deutschland

—

Hinweis: Wege hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susann Helmund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susann Helmund  
Deutschland

—

Hinweis: Susann Helmund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marieliese Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Wenzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Wenzel  
Deutschland

—

Hinweis: Karl Wenzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schöne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schöne  
Deutschland

—

Hinweis: Schöne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rezé](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Lindbichler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Lindbichler  
Österreich

—

Hinweis: Johanna Lindbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Eva Dust](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tom Presting](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Presting  
Deutschland

—

Hinweis: Tom Presting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Schipke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schipke  
Deutschland

Hinweis: Martin Schipke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ludwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Artner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Artner  
Österreich

—

Hinweis: Dorothea Artner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Constanze Kernbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Constanze Kernbach  
Deutschland

—

Hinweis: Constanze Kernbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Egon Schlanitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egon Schlanitz  
Österreich

—

Hinweis: Egon Schlanitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Grothgar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Grothgar  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Grothgar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerhard Lechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Lechner  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Lechner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Ebbrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ramon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ramon  
Deutschland

—

Hinweis: Ramon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Lay](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Lay  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel  
Großbritannien

—

Hinweis: Manuel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gehlhaar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gehlhaar  
Deutschland

—

Hinweis: Gehlhaar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anita Baldauf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Baldauf  
Deutschland

Hinweis: Anita Baldauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Kaufmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Harms Kai](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harms Kai  
Deutschland

---

Hinweis: Harms Kai hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dreyer-metschuck](mailto:dreyer-metschuck)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>  
angela dreyer-metschuck

--

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Englmeier Angelina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelina Englmeier  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rina  
Deutschland

—  
Hinweis: Rina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julian Börner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian Börner  
Deutschland

—

Hinweis: Julian Börner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arno Heid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arno Heid  
Deutschland

—

Hinweis: Arno Heid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hélène Benedetti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christof Geiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Geiger  
Deutschland

Hinweis: Christof Geiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alexandra Novak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra Novak  
Österreich

—

Hinweis: Alexandra Novak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Rau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Rau  
Deutschland

---

Hinweis: Beate Rau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Magdalena Matscha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magdalena Matscha  
Deutschland

—

Hinweis: Magdalena Matscha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Horstkötter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Horstkötter  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Horstkötter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hans rydzenski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hans rydzenski  
Deutschland

—

Hinweis: hans rydzenski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Feurstein Klaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

Klaus Feurstein, Schweiz

**From:** [Doris S.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris S.  
Österreich

—

Hinweis: Doris S. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lothar Hubbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lothar Hubbert  
Deutschland

—

Hinweis: Lothar Hubbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Egon Berchtold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Obliers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Obliers  
Deutschland

—

Hinweis: Obliers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick Voigt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Voigt  
Deutschland

—

Hinweis: Patrick Voigt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Verena Klaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Klaus  
Deutschland

---

Hinweis: Verena Klaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wehking](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Kevin Wehking]  
[Germany]

—

Hinweis: [Kevin Wehking] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jonas Hartmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [MarionGreis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MarionGreis  
Deutschland

Hinweis: MarionGreis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [E. Schorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Schorn  
Deutschland

—

Hinweis: E. Schorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [René Mangelsdorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René Mangelsdorf  
Deutschland

---

Hinweis: René Mangelsdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Somogyi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Somogyi  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Somogyi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Fiebich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Fiebich  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Fiebich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Godel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Godel  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Godel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Udschi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Christa Udschi  
Oesterreich

—

Hinweis: Christa Udschi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dobner Robert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Robert Dobner  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Kress](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Finn Emma Trautmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Finn Emma Trautmann  
Deutschland

—

Hinweis: Finn Emma Trautmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva-Maria Hess](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Schindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Schindler  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Schindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weichold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weichold  
Deutschland

—

Hinweis: Weichold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lara Penth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Verges](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Verges  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Verges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Wagner-Höher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Wagner-Höher  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Wagner-Höher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beatrice Tesnohlidek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrice Tesnohlidek  
Österreich

—

Hinweis: Beatrice Tesnohlidek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sr. Renate](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Conrad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Conrad  
Deutschland

—

Hinweis: Anne Conrad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reiter Johanna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reiter Johanna  
Österreich

---

Hinweis: Reiter Johanna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erna Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erna Bauer  
Österreich

—

Hinweis: Erna Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kalms](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kalms  
Deutschland

—

Hinweis: Kalms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Moser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Moser  
Österreich

---

Hinweis: Renate Moser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petronilla Guby](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Salvatore](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Salvatore  
Deutschland

—

Hinweis: Salvatore hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hannich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K.Georges](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K.Georges  
Deutschland

Hinweis: K.Georges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Störkmann Edgar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Störkmann  
Störkmann Edgar  
Deutschland

—

Hinweis: Störkmann Edgar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Maurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Maurer  
Österreich

---

Hinweis: Gerald Maurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Metz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Metz  
Deutschland

Hinweis: Eva Metz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernadett Furtmüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernadett Furtmüller  
Österreich

—

Hinweis: Bernadett Furtmüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Pohlmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Pohlmann  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Pohlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Hauber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hauber  
Deutschland

Hinweis: Michael Hauber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Klaus Schmidtke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Schmidtke  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Schmidtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Weinmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Raab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Raab  
Deutschland

Hinweis: Maria Raab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Abraham Bernstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Abraham Bernstein  
Deutschland

—

Hinweis: Abraham Bernstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Maier  
Deutschland

Hinweis: Marianne Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Munsche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Munsche  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Munsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susan Grün](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan Grün  
Deutschland

Hinweis: Susan Grün hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Dreckmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Dreckmann  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Dreckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Fuerbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Sievers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Sievers  
Deutschland

Hinweis: Petra Sievers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin  
Italien

—

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anders](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anders  
Deutschland

—

Hinweis: Anders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Rausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Rausch  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Rausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Peter Heil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Heil  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Peter Heil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Wesenauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan  
Deutschland



**From:** [Cornelia Spork](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Spork  
Spanien

—

Hinweis: Cornelia Spork hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Schmerfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Schmerfeld  
Deutschland

—

Hinweis: Angela Schmerfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Jentoch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Gabriele Jentoch]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [San Zett](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Ortner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Ortner  
Österreich

—

Hinweis: Hans Ortner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Streube](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Streube;  
Deutschland

—

Hinweis: Jan Streube; hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Schmiedel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schmiedel  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Schmiedel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Miró Pfeilsticker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miró Pfeilsticker  
Deutschland

—

Hinweis: Miró Pfeilsticker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rainer Pfitzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Pfitzer  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Pfitzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Witry](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Hernmarck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Hernmarck  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Hernmarck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfesberger Daniel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfesberger Daniel  
Österreich

—

Hinweis: Wolfesberger Daniel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Schöneberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Schöneberger  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Schöneberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Günther  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Ball](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Ball  
Deutschland

Hinweis: David Ball hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Litty](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [stefan.mattuzzi](mailto:stefan.mattuzzi)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Mattuzzi  
39012 Meran - Italien

—

Hinweis: stefan.mattuzzi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [alex](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

alex  
Deutschland

—

Hinweis: alex hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [leo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

leo  
Deutschland

—

Hinweis: leo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Schneider  
Deutschland

---

Hinweis: Christiane Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg  
Österreich

—

Hinweis: Georg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burger Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burger Stefan  
Österreich

—

Hinweis: Burger Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alber Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Alber  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Alber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J. Sobieski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Sobieski  
45143 Essen  
Germany

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [S.kirscht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S.kirscht  
Deutschland

—

Hinweis: S.kirscht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ole Braunschweig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ole Braunschweig  
Deutschland

—

Hinweis: Ole Braunschweig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lukas Hüning](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Hüning  
Deutschland

—

Hinweis: Lukas Hüning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nadine Schleinitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nadine Schleinitz  
Deutschland

—

Hinweis: Nadine Schleinitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Kunkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Kunkel  
Deutschland

—

Hinweis: S. Kunkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Seibel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Seibel  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Seibel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ferdinand Fecher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ferdinand Fecher  
Deutschland

—

Hinweis: Ferdinand Fecher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hoffkamp Anneliese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabriella Bock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriella Bock  
Österreich

—

Hinweis: Gabriella Bock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Haberkorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Haberkorn  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Haberkorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kathrin.kratzer](mailto:kathrin.kratzer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kathrin kratzer  
Deutschland

—

Hinweis: kathrin kratzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B. Vitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Hunsicker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Hunsicker  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Hunsicker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Hesse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Hesse  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Hesse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [anton.berghofer](mailto:anton.berghofer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anton berghofer  
Deutschland

—

Hinweis: anton berghofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Konrad Wothe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Konrad Wothe]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wefstaedt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Haluszka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Haluszka  
Deutschland

Hinweis: Jan Haluszka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcel Bandurovicz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcel Bandurovicz  
Deutschland

—

Hinweis: Marcel Bandurovicz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schlichting](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlichting  
Deutschland

---

Hinweis: Schlichting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Hofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[DI Christoph Hofer]  
[Austria / Europe]

—

Hinweis: Christoph Hofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wannessa M.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wannessa M.  
Deutschland

Hinweis: wannessa M. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Scherer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scherer  
Deutschland

—

Hinweis: Scherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katharina Albrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Albrecht  
Österreich

---

Hinweis: Katharina Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kecht Manfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kecht Manfred  
Österreich

---

Hinweis: Kecht Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roman Gruber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roman Gruber  
Österreich

---

Hinweis: Roman Gruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Mühlbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Kammerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Kammerer  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Kammerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Viera Matijek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Viera Matijek  
Deutschland

—

Hinweis: Viera Matijek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Rieser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Rieser  
Deutschland

—

Hinweis: Anja Rieser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Dethloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Worm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Worm  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Worm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Weninger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Weninger  
Österreich

—

Hinweis: Franz Weninger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hajo Oetmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hajo Oetmann  
Deutschland

—

Hinweis: Hajo Oetmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edeltraut Hönscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Hirsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Hirsch  
Deutschland

—

Hinweis: Walter Hirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Helm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Helm  
Österreich

—

Hinweis: Peter Helm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger de Vries](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger de Vries  
Deutschland

---

Hinweis: Holger de Vries hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joshua Brück](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joshua Brück  
Deutschland

---

Hinweis: Joshua Brück hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Tenschert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Tenschert  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Tenschert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne  
Deutschland

Hinweis: Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hesselmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Timo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Timo  
Deutschland

Hinweis: Timo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruediger Mohnen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruediger Mohnen  
Deutschland

—

Hinweis: Ruediger Mohnen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ganzschnell@yahoo.de](mailto:Ganzschnell@yahoo.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ganzschnell@yahoo.de  
Deutschland

Hinweis: Ganzschnell@yahoo.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Johannes Lindemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Radler Margit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Margit Radler]  
[Österreich]

—

Hinweis: [Margit Radler] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Helbing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jenny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jenny  
Deutschland

—

Hinweis: Jenny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steinberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriella Caiazza - Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriella Caiazza - Schwarz  
Deutschland

Hinweis: Gabriella Caiazza - Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Gerstenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armin Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin Fischer

Armin Fischer  
info@arminfischer.de  
+4917621008967

+---

Armin und Katrin Fischer //  
AFD-PC-SERVICE.de Armin Fischer // Armin Fischer Dienstleistungen  
c/o Armin Fischer  
Hauptstr. 70  
D-96117 Memmelsdorf bei Bamberg GERMANY

0176/2100896-0 oder  
0176/2100896-7  
office@afd-pc-service.de

Buero/ Office Memmelsdorf/Bamberg :  
Tel./VoIP: +4995125295367 Mobil/SMS: +4917621008960  
mail: office@afd-pc-service.de



Buero/ Office Nr. Regensburg: Tel./VoIP: +4994156955640

Armin Fischer:

Mobil/SMS: +4917621008967

mail: [info@arminfischer.de](mailto:info@arminfischer.de)

Terminanfrage online: <http://www.afd-pc-service.de/terminanfrage/>

Termin Planung und Abgleich: <http://kalender.arminfischer.de>

[www.arminfischer.de](http://www.arminfischer.de) [www.afd-pc-service.de](http://www.afd-pc-service.de) [www.arminfischer.de/dienstleistungen/](http://www.arminfischer.de/dienstleistungen/)

Ust-ID: DE232723558

—

Hinweis: Armin Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Deutsch-Heiler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Deutsch-Heiler  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Deutsch-Heiler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silas Maisenbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silas Maisenbacher  
Deutschland

—

Hinweis: Silas Maisenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wöhler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armin Christ](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Hafner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Hafner  
Italien

—

Hinweis: Paul Hafner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [franz.stoegerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

franz.stoegerer  
Österreich

—

Hinweis: franz.stoegerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kaschmieder Ursula](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaschmieder Ursula  
Deutschland

—

Hinweis: Kaschmieder Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lumma](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lumma  
Deutschland

—

Hinweis: Lumma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Dewald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Dewald  
Deutschland

Hinweis: M. Dewald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Meier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Meier  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Meier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Lindenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Lindenberger  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Lindenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Detlef Carota](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helmut Heilmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Heilmeier  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Heilmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Kaul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Kaul  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Kreiseder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Kreiseder  
Österreich

—

Hinweis: Johanna Kreiseder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm  
Deutschland

---

Hinweis: Wilhelm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Marx](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Marx  
Österreich

---

Hinweis: Franz Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schwind](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schwind  
Deutschland

—

Hinweis: Schwind hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [N. Dreher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

N. Dreher  
Deutschland

—

Hinweis: N. Dreher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walz Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walz Gerhard  
Deutschland

Hinweis: Walz Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Friedbert Wißmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedbert Wißmann  
Deutschland

—

Hinweis: Friedbert Wißmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Dietze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Dietze  
Deutschland

—

Hinweis: D. Dietze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Ruhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Ruhl  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Ruhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanna El-Atma](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanna El-Atma  
Deutschland

—

Hinweis: Hanna El-Atma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Amelung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Amelung  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Amelung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lars Sonntag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Sonntag  
Deutschland

—

Hinweis: Lars Sonntag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Schuck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Schuck  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Schuck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Riccardo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Riccardo  
Österreich

---

Hinweis: Riccardo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [yola zeps](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Gesetzeslücken in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yola Zeps  
Deutschland

—

Hinweis: yola zeps hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hoppenstedt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoppenstedt  
Deutschland

—

Hinweis: Hoppenstedt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Ortloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Jürgen Ortloff  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Jürgen Ortloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Streicher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

-In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Streicher  
Deutschland

---

Hinweis: Stephan Streicher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Martin Willems](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Martin Willems  
Deutschland

---

Hinweis: Johannes Martin Willems hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** P  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Rattay-Christmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Rattay-Christmann  
Deutschland

—

Hinweis: Beate Rattay-Christmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Werner  
Deutschland

Hinweis: Heidi Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kleist Esteban](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kleist Esteban  
Deutschland

---

Hinweis: Kleist Esteban hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ronny.schürger](mailto:ronny.schürger)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.p>

ronny schürger  
deutschland

—

Hinweis: ronny schürger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Staudt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Staudt  
Deutschland

Hinweis: Ute Staudt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid  
Österreich

---

Hinweis: Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** klaus  
**To:** NN-Consultation  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klaus  
Deutschland

—  
Hinweis: klaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerigk, Ulrike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerigk, Ulrike  
Deutschland

—

Hinweis: Gerigk, Ulrike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [olympia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

olympia  
Deutschland

—

Hinweis: olympia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gajewski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gajewski  
Deutschland

—

Hinweis: Gajewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Arnoud Petra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnoud Petra  
Frankreich

---

Hinweis: Arnoud Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Kempin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Kempin  
Deutschland

—

Hinweis: Simone Kempin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Kraus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Kraus  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [HEFEL THomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

HEFEL THomas  
Österreich

—

Hinweis: HEFEL THomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine  
Deutschland

---

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torben Kohlmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torben Kohlmeier  
Deutschland

—

Hinweis: Torben Kohlmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiner Frauenfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiner Frauenfeld  
Deutschland

—

Hinweis: Heiner Frauenfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Charlotte Keßler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charlotte Keßler  
Deutschland

—

Hinweis: Charlotte Keßler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hildegard Breuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildegard Breuer  
Deutschland

—

Hinweis: Hildegard Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Forster, Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Forster, Andreas  
Frankreich

—

Hinweis: Forster, Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Läpple Günter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Läpple Günter  
Deutschland

—

Hinweis: Läpple Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [P.Reinhold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P.Reinhold  
Deutschland

Hinweis: P.Reinhold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Rudolph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Rudolph  
Deutschland

—

Hinweis: Manuela Rudolph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Stuibler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Stuibler  
Österreich

—

Hinweis: Ernst Stuibler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paunger Josef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paunger Josef  
Österreich

—

Hinweis: Paunger Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Mittermeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Mittermeier  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Mittermeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Konrad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad  
Deutschland

—

Hinweis: Konrad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilse Welz-Lowas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Welz-Lowas  
Deutschland

—

Hinweis: Ilse Welz-Lowas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carola Wagenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carola Wagenbach  
Deutschland

—

Hinweis: Carola Wagenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bareth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bareth  
Deutschland

—

Hinweis: Bareth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruthard Kasten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruthard Kasten  
Deutschland

Hinweis: Ruthard Kasten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Reiterer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Reiterer  
Österreich

—

Hinweis: Christine Reiterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gottfried Schwantner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried Schwantner  
Österreich

—

Hinweis: Gottfried Schwantner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [CJ Isenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

CJ Isenberg  
Deutschland

---

Hinweis: CJ Isenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ulrich Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Walter  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara weiglaman](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara weiglaman  
Österreich

—

Hinweis: Barbara weiglaman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simon Leuterer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Leuterer  
Deutschland

—

Hinweis: Simon Leuterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Plarre](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Plarre  
Deutschland

---

Hinweis: Cornelia Plarre hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erdmann, Christiane](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erdmann, Christiane  
Deutschland

Hinweis: Erdmann, Christiane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marika Albrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marika Albrecht  
Deutschland

Hinweis: Marika Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Löw](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Löw  
Österreich

---

Hinweis: Hannes Löw hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [monika köllbichler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

monika köllbichler  
Österreich

—

Hinweis: monika köllbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sabine Schüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Schüller  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Schüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmann Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmann Wolfgang  
Deutschland

—

Hinweis: Hartmann Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jonathan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonathan  
Deutschland

Hinweis: Jonathan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bieniasch Angela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bieniasch Angela  
Deutschland

—

Hinweis: Bieniasch Angela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niklas Unverricht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niklas Unverricht  
Deutschland

---

Hinweis: Niklas Unverricht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vohringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vohringer  
Deutschland

—

Hinweis: Vohringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Metzger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:10:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Metzger  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Metzger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Harald Frauli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Frauli  
Deutschland

Hinweis: Harald Frauli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Weigel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Weigel  
Deutschland

---

Hinweis: Harald Weigel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Winklmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Zeitlhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Zeitlhofer  
Österreich

—

Hinweis: Silvia Zeitlhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Werner-Tutschku](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Werner-Tutschku  
Österreich

—

Hinweis: Volker Werner-Tutschku hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Laurent Kap](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laurent Kap  
Deutschland

---

Hinweis: Laurent Kap hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vera](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vera  
Deutschland

—

Hinweis: Vera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Raabe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [markus.bruckner](mailto:markus.bruckner@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus bruckner  
Österreich

—

Hinweis: markus bruckner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brandt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Brandt  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pertler gabi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pertler gabi  
Deutschland

—

Hinweis: Pertler gabi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Goduto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goduto  
Deutschland

—

Hinweis: Goduto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antonia Beßler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antonia Beßler  
Deutschland

—

Hinweis: Antonia Beßler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Kleijn-Stangier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]c.kleijn-stangier  
[Land\_des\_Absenders]D

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Michael Neumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Michael Neumann  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Michael Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [andrea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andrea  
Österreich

—

Hinweis: andrea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melanie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie  
Deutschland

Hinweis: Melanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andreas.kunzelmann](mailto:andreas.kunzelmann)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kevin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kevin  
Deutschland

Hinweis: Kevin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meike  
Deutschland

—

Hinweis: Meike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Ohlmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [w.kluczynski](mailto:w.kluczynski)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Panja Platzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Panja Platzer  
Deutschland

—

Hinweis: Panja Platzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [beate.schulze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

beate schulze  
Deutschland

—

Hinweis: beate schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [MariettaSaalbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MariettaSaalbach  
Deutschland

—

Hinweis: MariettaSaalbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Heger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Heger  
Deutschland

Hinweis: Bettina Heger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Albin Casata](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albin Casata  
Österreich

—

Hinweis: Albin Casata hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Hödl-Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Hödl-Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Hödl-Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Keim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Keim  
Deutschland

Hinweis: Keim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl jun. Grabmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl jun. Grabmann  
Österreich

—

Hinweis: Karl jun. Grabmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Apel, Christian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Apel, Christian  
Deutschland

---

Hinweis: Apel, Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elfriede Schweiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Ackermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Ackermann  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Ackermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Neumeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Neumeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Neumeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [SaScha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

SaScha  
Österreich

---

Hinweis: SaScha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Märkl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Märkl  
Deutschland

—

Hinweis: Jutta Märkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Holm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Holm  
Dänemark

---

Hinweis: Marion Holm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Welss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Welss  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Welss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Metzger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Jutta Weinmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jutta Weinmann  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Jutta Weinmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Winter  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Koch  
Deutschland

Hinweis: Barbara Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Völker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Völker  
Deutschland

—

Hinweis: E. Völker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Ludikovsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Ludikovsky  
Österreich

—

Hinweis: Kurt Ludikovsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corinna Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna Berger  
Österreich

---

Hinweis: Corinna Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Schrott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schrott  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Schrott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margot Schöpfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margot Schöpfer  
Italien

—

Hinweis: Margot Schöpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Kulpa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Kulpa  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Kulpa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Kaiser  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bode](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner  
Österreich

—

Hinweis: Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tartsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tartsch  
Deutschland

—

Hinweis: Tartsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jendreizik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jendreizik  
Deutschland

—

Hinweis: Jendreizik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Denise](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denise  
Deutschland

—

Hinweis: Denise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bodo Theobald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodo Theobald  
Deutschland

—

Hinweis: Bodo Theobald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nyvelt Friedrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nyvelt Friedrich  
Österreich

---

Hinweis: Nyvelt Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilona Nasemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona Nasemann  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelie Einsele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelie Einsele  
Deutschland

—

Hinweis: Cornelie Einsele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja  
Österreich

—

Hinweis: Sonja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B. Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Müller  
Deutschland

—

Hinweis: B. Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Hartwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Hartwig  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Hartwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [nora.claus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nora claus  
Deutschland

—

Hinweis: nora claus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Westhausser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Westhausser  
Österreich

—

Hinweis: Andreas Westhausser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Harald Gramberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Gramberger  
Österreich

—

Hinweis: Harald Gramberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gernot Lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gernot Lange  
Deutschland

—

Hinweis: Gernot Lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Jutta Sigmund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jutta Sigmund  
Österreich

---

Hinweis: Dr. Jutta Sigmund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tanja Höllrigl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanja Höllrigl  
Italien

—

Hinweis: Tanja Höllrigl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicola Piesch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicola Piesch  
Deutschland

—

Hinweis: Nicola Piesch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarete Eppler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Eppler  
Deutschland

—

Hinweis: Margarete Eppler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Eisenhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Eisenhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Eisenhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudrun Hofbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun Hofbauer  
Österreich

—

Hinweis: Gudrun Hofbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Schusser Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schusser Christine  
Österreich

---

Hinweis: Schusser Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Heise](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Schenk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Schenk  
Österreich

—

Hinweis: Harald Schenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus-Dieter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-Dieter  
Deutschland

---

Hinweis: Klaus-Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ria Smirnow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ria Smirnow  
Deutschland

Hinweis: Ria Smirnow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Gertrude -lolei](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Gertrude -lolei  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Gertrude -lolei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Goebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Goebel  
Deutschland

---

Hinweis: Michael Goebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Böhme](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Böhme  
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Böhme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid  
Österreich

---

Hinweis: Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Jäkle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Schurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Schurer  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Schurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Schuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Schuster  
Österreich

---

Hinweis: Sabine Schuster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sophia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophia  
Deutschland

—

Hinweis: Sophia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [karin\\_jahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa winter  
Österreich

—

Hinweis: Christa winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Müller Renate](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wack Brigita](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hochachtungsvoll  
Wack Brigita  
Deutschland

—

Hinweis: Wack Brigita hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krause](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krause  
Deutschland

—

Hinweis: Krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nina  
Deutschland

—

Hinweis: Nina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elina Kellermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elina Kellermann  
Deutschland

—

Hinweis: Elina Kellermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Müller  
Deutschland

Hinweis: Karin Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [St.Condori](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

St.Condori  
Deutschland

—

Hinweis: St.Condori hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Berndt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Berndt  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Berndt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Sauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Sauer  
Deutschland

Hinweis: Andreas Sauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Jaklin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Jaklin  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Jaklin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Obkirchner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Petri](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Petri  
Deutschland

Hinweis: Frank Petri hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela  
Deutschland

—

Hinweis: Daniela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vorname Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vorname Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Vorname Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isa Hochgerner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isa Hochgerner  
Österreich

—

Hinweis: Isa Hochgerner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Hase](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Hase  
Deutschland

---

Hinweis: Christa Hase hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ehlert Fritzsche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ehlert Fritzsche  
Deutschland

—

Hinweis: Ehlert Fritzsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hans.christoph.herrmann](mailto:hans.christoph.herrmann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hans christoph herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: hans christoph herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kevin Lindemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kevin Lindemann  
Deutschland

—

Hinweis: Kevin Lindemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hansen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansen  
Deutschland

—

Hinweis: Hansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grohé](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Behringer Heinrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Behringer Heinrich  
Deutschland

—

Hinweis: Behringer Heinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [helwin.hinke](mailto:helwin.hinke)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helwin hinke  
Österreich

—

Hinweis: helwin hinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jonas Pfanschilling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Pfanschilling  
Deutschland

---

Hinweis: Jonas Pfanschilling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anika Handl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anika Handl  
Österreich

—

Hinweis: Anika Handl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Balzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Balzer  
Österreich

—

Hinweis: Stefan Balzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erwin Urbscheit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Urbscheit  
Österreich

—

Hinweis: Erwin Urbscheit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thilo Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarete Wille](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Wille  
Deutschland

Hinweis: Margarete Wille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Weber  
Deutschland

—

Hinweis: Simone Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Seifried](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Seifried  
Deutschland

---

Hinweis: Helmut Seifried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarah Abelman](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Abelman  
Deutschland

—

Hinweis: Sarah Abelman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Walter Parzefall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Parzefall  
Deutschland

Hinweis: Walter Parzefall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [rebecca.jensen](mailto:rebecca.jensen@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edgar Uden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Uden  
Deutschland

---

Hinweis: Edgar Uden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barwinski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barwinski  
Deutschland

Hinweis: Barwinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kolb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kolb  
Deutschland

—

Hinweis: Kolb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Otto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otto  
Deutschland

—

Hinweis: Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georgi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georgi  
Deutschland

—

Hinweis: Georgi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carlo Pütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carlo Pütz  
Luxemburg

—

Hinweis: Carlo Pütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manfred Lechl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Lechl  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Lechl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hobbs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hobbs  
Deutschland

—

Hinweis: Hobbs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Karlin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Storims](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Storims  
Österreich

Hinweis: Barbara Storims hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Wethmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Björn Geller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Björn Geller  
Deutschland

---

Hinweis: Björn Geller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Loho](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Loho  
Deutschland

---

Hinweis: Dieter Loho hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Jürgen Döring](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Volker Holfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Das Internet ist inzwischen zu einem Massenmedium geworden, das meiner Meinung nach einen höheren Stellenwert als z.B. Radio/Fernsehen einnimmt, da man hier miteinander kommunizieren kann, d.h. es sollte für jeden Bürger, egal wo er auf der Welt lebt, ein Grundrecht OHNE Einschränkungen und für JEDE Person GLEICH verfügbar sein!
- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Holfeld  
Deutschland

---

Hinweis: Volker Holfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Haas  
DEUTSCHLAND

—

Hinweis: [Ich habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Merkle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith  
Deutschland

—

Hinweis: Judith hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven-Thorben Krack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven-Thorben Krack  
Deutschland

—

Hinweis: Sven-Thorben Krack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr.Römer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Römer  
Deutschland

Hinweis: Dr.Römer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Gruber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Gruber  
Österreich

---

Hinweis: Gerhard Gruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brigitte Paufler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Paufler  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Paufler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nanna Zernack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mendoza](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philippe Patra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philippe Patra  
Deutschland

Hinweis: Philippe Patra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hörand Eveline](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Zimmermann  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Müller  
Deutschland

---

Hinweis: Christiane Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helge  
Deutschland

Hinweis: Helge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ina Klopfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina Klopfer  
Deutschland

---

Hinweis: Ina Klopfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Krol](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Heinrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Völk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Manfred Völk  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ME](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [georg.pfauter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

georg.pfauter  
Deutschland

—

Hinweis: georg.pfauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Goy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Uwe Goy Goy  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Goy Goy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Gärtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Klaus Kühn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Kühn  
Österreich

---

Hinweis: Klaus Kühn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fam.Linko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fam.Linko  
Österreich

—

Hinweis: Fam.Linko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmid  
Österreich

—

Hinweis: Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Fichte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Fichte  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Fichte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Horchheimer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Horchheimer  
Deutschland

---

Hinweis: Christine Horchheimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Tengler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Caroline Heidinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Caroline Heidinger  
Deutschland

—

Hinweis: Caroline Heidinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Halbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Halbe  
Deutschland

Hinweis: Bettina Halbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerhard Grünaug](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Grünaug  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Grünaug hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Hilgers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Hilgers  
Deutschland

—

Hinweis: Silke Hilgers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Kunze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Kunze  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stella Metzler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stella Metzler  
Deutschland

—

Hinweis: Stella Metzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sean Farrell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Else Kreuzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarethe Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarethe Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Margarethe Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Bernd Fischer]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elke Wieland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Wieland  
Deutschland

—

Hinweis: Elke Wieland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gabi zahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gabi zahn  
Deutschland

—

Hinweis: gabi zahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beatrice Goebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrice Goebel  
Spanien

—

Hinweis: Beatrice Goebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhardt Nemetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhardt Nemetz  
Österreich

---

Hinweis: Reinhardt Nemetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Maria Liedl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sophia Leppin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophia Leppin  
Deutschland

—

Hinweis: Sophia Leppin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annerose Willam](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annerose Willam  
Österreich

—

Hinweis: Annerose Willam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ströhle Renate](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ströhle Renate

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sven Fabel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kludia Muller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [philipp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidrun Preiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gattringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gattringer  
Österreich

—

Hinweis: Gattringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karlheinz Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karlheinz Schmid  
Österreich

---

Hinweis: Karlheinz Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanna Märgner-Beu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Otto Sonderegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otto Sonderegger  
Österreich

—

Hinweis: Otto Sonderegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dietrich Köhlert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietrich Köhlert  
Deutschland

—

Hinweis: Dietrich Köhlert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Glück Carolina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margit Fenzke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margit Fenzke  
Deutschland

—

Hinweis: Margit Fenzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Klien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Klien  
Österreich

—

Hinweis: Robert Klien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wedel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Koch  
Deutschland

Hinweis: Frank Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annemarie Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter MAYROLD](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter MAYROLD  
Österreich

—

Hinweis: Peter MAYROLD hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [kurt hözl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Dudek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Dudek  
Österreich

—

Hinweis: Rudolf Dudek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lothar.plettendorf](mailto:lothar.plettendorf@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lothar.plettendorf  
Deutschland

—

Hinweis: lothar.plettendorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Püttner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Höffler  
Deutschland

—

Hinweis: L. Höffler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Wittenborn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Wittenborn  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wittenborn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra Hein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Wischounig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Mahlstedt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Güttler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Peter Güttler]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ristow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ristow  
Deutschland

—

Hinweis: Ristow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Puth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Puth  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Puth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie Kriegner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thoralf Herrmann](mailto:Thoralf.Herrmann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thoralf Herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Thoralf Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reicherter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reicherter  
Deutschland

Hinweis: Reicherter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sieglinde Batka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sieglinde Batka  
Österreich

---

Hinweis: Sieglinde Batka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Zehetmayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Zehetmayer  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Zehetmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rolf Steinbrunn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Steinbrunn  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Steinbrunn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marie-Jo Wohlfarth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marie-Jo Wohlfarth  
Deutschland

---

Hinweis: MarieJo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Joachim Weichsel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melanie Sachs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie Sachs  
Deutschland

—

Hinweis: Melanie Sachs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Luedtke, Sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Luedtke Sabine und Werner  
Deutschland

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Britta Wessel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Britta Wessel  
Deutschland

—

Hinweis: Britta Wessel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lena Füssl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lena Füssl  
Österreich

---

Hinweis: Lena Füssl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rainer Tannenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Tannenberger  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Tannenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kellner Erwin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kellner Erwin  
Österreich

—

Hinweis: Kellner Erwin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Farcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Farcher  
Österreich

—

Hinweis: Peter Farcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarah Bühlbecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Bühlbecker  
Deutschland

—

Hinweis: Sarah Bühlbecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Imsande](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Monika Imsande]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Dieter Mehnert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Dieter Mehnert  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Dieter Mehnert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annegret Bernstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annegret Bernstein  
Deutschland

—

Hinweis: Annegret Bernstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moritz Nöltner-Augustin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marschall Erich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarete Meißner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Meißner  
Deutschland

—

Hinweis: Margarete Meißner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Brackmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Breitenhuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Breitenhuber]  
[Deutschland]

—

Hinweis: Breitenhuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [r.janiak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

r.janiak  
Deutschland

—

Hinweis: r.janiak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irmgard Schüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Schüller  
Österreich

—

Hinweis: Irmgard Schüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Urs Heilig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raimund Schörghofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raimund Schörghofer  
Österreich

—

Hinweis: Raimund Schörghofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Wargenau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wargenau  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Wargenau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Chelmis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Schmuckerschlag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Schmuckerschlag  
Österreich

---

Hinweis: Dagmar Schmuckerschlag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wackernell.gerhard](mailto:wackernell.gerhard)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Engemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Engemann  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Engemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Billat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Billat  
Deutschland

Hinweis: Billat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marschall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Ewe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralph Alexander Bariz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Alexander Bariz  
Österreich

—

Hinweis: Ralph Alexander Bariz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Siegert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Siegert  
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Siegert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Küpper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Canton](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Canton  
Deutschland

---

Hinweis: Daniela Canton hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weber  
Deutschland

—

Hinweis: Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Oberheuser-Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Oberheuser-Schmidt  
Deutschland

---

Hinweis: Iris Oberheuser-Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jürgen Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Berger  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Pfeiffer-Bielenstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Pfeiffer-Bielenstein  
Deutschland

—

Hinweis: H. Pfeiffer-Bielenstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irma Sommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irma Sommer  
Österreich

—

Hinweis: Irma Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [leo.reiffenstein](mailto:leo.reiffenstein)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heuser-Stoop](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heuser-Stoop  
Deutschland

—

Hinweis: Heuser-Stoop hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Beck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Beck

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raphael Palacios Fueger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raphael Palacios Fueger  
Deutschland

Hinweis: Raphael Palacios Fueger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Barbara Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Walter  
Deutschland

Hinweis: Barbara Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edeltraud Tischmacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Scholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Scholz  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Scholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Stark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Stark  
Deutschland

---

Hinweis: Dorothea Stark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Wagner  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mat Grimm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mat Grimm  
Deutschland

Hinweis: Mat Grimm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Schindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Schindler  
Germany

—

Hinweis: Sven Schindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christiane Fischer v. Mollard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Fischer v. Mollard  
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Fischer v. Mollard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kokoschinegg Margarita](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kokoschinegg Margarita  
Österreich

—

Hinweis: Kokoschinegg Margarita hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helad quirschfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helad quirschfeld  
Deutschland

—

Hinweis: Helad quirschfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [uschi töpfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

uschi töpfer  
Deutschland

—

Hinweis: uschi töpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Soma](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Naderer Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [OliVer Baschek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

OliVer Baschek  
Österreich

—

Hinweis: OliVer Baschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana  
Großbritannien

---

Hinweis: Jana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Kemter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kemter  
Österreich

—

Hinweis: Michael Kemter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tabea Gregory](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tabea Gregory  
Deutschland

---

Hinweis: Tabea Gregory hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arthur Selbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arthur Selbach  
Deutschland

—

Hinweis: Arthur Selbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Strasak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Strasak  
Österreich

—

Hinweis: Thomas Strasak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ing. Kurt Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ing. Kurt Mayer  
Österreich

—

Hinweis: Ing. Kurt Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lutz Deppe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Deppe  
Deutschland

Hinweis: Lutz Deppe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lorenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lorenz  
Deutschland

—

Hinweis: Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Stratenschulte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Stratenschulte  
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Stratenschulte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marco Kloeter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Marco Kloeter]  
[Deutschland]

—

Hinweis: Marco Kloeter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Schober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Schober  
Österreich

—

Hinweis: Felix Schober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sue weissenbeck](mailto:sue.weissenbeck)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sue weissenbeck  
Österreich

—

Hinweis: sue weissenbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jenny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jenny  
Deutschland

—

Hinweis: Jenny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ringel, Brigitte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Latsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [maria.schoenheinz](mailto:maria.schoenheinz@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria schönheinz  
Deutschland

—

Hinweis: maria schönheinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Oechsner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maria hauser-Sauper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria hauser-Sauper  
Österreich

Hinweis: Maria hauser-Sauper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kaiser Hannelore](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaiser Hannelore  
Deutschland

—

Hinweis: Kaiser Hannelore hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Fricke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Fricke  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Fricke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Francesca Pedone](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Francesca Pedone  
Deutschland

---

Hinweis: Francesca Pedone hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Klaas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Klaas  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Klaas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Liedtke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Freundliche Grüße

Harry Liedtke  
Deutschland

—

Hinweis: Harry Liedtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Winkler  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meyer, Annegret](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meyer, Annegret  
Deutschland

—

Hinweis: Meyer, Annegret hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doris Plock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Bobik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Bobik  
Österreich

—

Hinweis: Susanne Bobik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Verena Fian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Fian  
Österreich

---

Hinweis: Verena Fian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Heß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Heß,  
Deutschland

---

Hinweis: Anne Heß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Ehrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Ehrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Ehrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Linnenbrink](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Linnenbrink  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrike Linnenbrink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margret Sevenich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margret Sevenich  
Deutschland

—

Hinweis: Margret Sevenich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jürgen Kiefer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudula Gomez](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudula Gomez  
Österreich

---

Hinweis: Gudula Gomez hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [samir gaud](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Herbst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Renate Herbst  
Deutschland

Hinweis: Renate Herbst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lars Kalms](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Kalms  
Deutschland

---

Hinweis: Lars Kalms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirsten Schwidrowsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Schwidrowsky  
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Schwidrowsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [renate.hesterberg](mailto:renate.hesterberg)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>  
[renate.hesterberg@arcor.de](mailto:renate.hesterberg@arcor.de)

--

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Markus Holtmanns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine  
Österreich

---

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckhard Danger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eckhard Danger  
Deutschland

---

Hinweis: Eckhard Danger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Marx](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Marx  
Deutschland

---

Hinweis: Christoph Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gehrke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gehrke  
Deutschland

—

Hinweis: Gehrke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Töll Irene](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann Eichbichler  
Italien

—

Hinweis: Johann Eichbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Gipp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Gipp  
Deutschland

—

Hinweis: E. Gipp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Seimer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Seimer  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Seimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Deininger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne  
Deutschland

Hinweis: Anne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Kull](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Kull  
Deutschland

---

Hinweis: Claudia Kull hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Schluender](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Schluender  
Deutschland

—

Hinweis: Hermann Schluender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thümen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thümen  
Deutschland

---

Hinweis: Thümen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Hummel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Hummel  
Österreich

---

Hinweis: Thomas Hummel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Jakob](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Jakob  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Jakob hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Giovanni Masera](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siglinda Reichert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siglinda Reichert  
Deutschland

—

Hinweis: Siglinda Reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ulfried Kehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulfried Kehl  
Deutschland

—

Hinweis: Ulfried Kehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kümmel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kümmel  
Deutschland

---

Hinweis: Kümmel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Lauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Lauer  
Österreich

---

Hinweis: Harald Lauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra Voß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Voß  
Deutschland

Hinweis: Sandra Voß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen von Maydell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [eva baker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eva baker  
Österreich

—

Hinweis: eva baker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Kaden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Kaden  
Deutschland

Hinweis: Petra Kaden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friederike Fehrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Angelika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [René](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René  
Deutschland

—

Hinweis: René hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Epple](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Epple  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Epple hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Rundt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tim Höppner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Höppner  
Deutschland

—

Hinweis: Tim Höppner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine  
Deutschland

Hinweis: Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tim van Dohlen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim van Dohlen  
Deutschland

—

Hinweis: Tim van Dohlen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Löwe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Löwe  
Deutschland

Hinweis: Michael Löwe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christiane Pelz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Pelz  
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Pelz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gary Mickle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gary Mickle  
Deutschland

Hinweis: Gary Mickle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Thomas Elstner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thomas Elstner  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Thomas Elstner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelina Blessed](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelina Blessed  
Deutschland

—

Hinweis: Angelina Blessed hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [theo Stoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

theo Stoll  
Deutschland

—

Hinweis: theo Stoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Irene Tobben](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Irene Tobben  
Deutschland\_\_\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Braunleder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Braunleder  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Braunleder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kreienkamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kreienkamp  
Deutschland

---

Hinweis: Kreienkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [jürgen hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jürgen hofmann  
Deutschland

—

Hinweis: jürgen hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Trittin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Trittin  
Deutschland

---

Hinweis: Anke Trittin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Seeberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Seeberger  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Seeberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Ludwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Ludwig  
Deutschland

Hinweis: Tobias Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Horngacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Horngacher  
Österreich

—

Hinweis: Anna Horngacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Pingel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gradl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert K Hein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nina Seidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst May-Jung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst May-Jung  
Deutschland

—

Hinweis: Ernst May-Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Frank  
Deutschland

---

Hinweis: Elisabeth Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marisol Zauner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marisol Zauner  
Österreich

—

Hinweis: Marisol Zauner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Salvador](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Salvador  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Salvador hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Akcicek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt  
Österreich

---

Hinweis: Kurt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marc Meese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Meese  
Deutschland

—

Hinweis: Marc Meese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Forgach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Smejkal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tillner-Bachmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cordes Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [thorsten.gutermuth](mailto:thorsten.gutermuth)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

thorsten gutermuth  
Deutschland

---

Hinweis: thorsten gutermuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Ebert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Ebert  
Deutschland

Hinweis: Bernd Ebert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Mühlhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Mühlhaus  
Deutschland

---

Hinweis: Jens Mühlhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Lippert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Internet ist nicht mehr aus dem Leben und der Arbeit der Menschen in Europa wegzudenken. Eine Einschränkung wäre ein Rückschritt in die Steinzeit und würde der EU weitere abträgliche Schlagzeilen einbringen.

Ich hoffe sehr, dass Sie als vernünftige Machthabende diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität in Ihren Überlegungen berücksichtigen und sich mit all Ihrer Macht für ein freies und gleichberechtigtes Internet einsetzen! Und bedenken Sie dabei, dass ein Angriff auf ein freies und offenes Internet vor allem auch die Klein- und Mittelbetriebe in eine noch schlechtere Wettbewerbssituation bringt - und somit noch weniger Arbeitsplätze in den Wohnsitzgemeinden zur Verfügung stehen würden! Also im Sinne eines freien Arbeitsmarktes benötigen wir auch ein freies Internet!"!!

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Lippert  
Österreich

---

Hinweis: Claudia Lippert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [BAUMGARTNER Karl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Spangenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Spangenberg  
Deutschland

Hinweis: Peter Spangenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Rüppel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Rüppel  
Deutschland

Hinweis: Uwe Rüppel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Rathjen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Rathjen  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Rathjen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Helberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Kindermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Kindermann  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Kindermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Scholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Buchwitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Buchwitz  
Deutschland

—

Hinweis: Buchwitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Kundt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Kundt  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrike Kundt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andy Man](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andy Man  
Indien

—

Hinweis: Andy Man hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Maynollo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Maynollo  
Österreich

—

Hinweis: Josef Maynollo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr.Dr.Werner Berson](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Dr.Werner Berson  
Deutschland

—

Hinweis: Dr.Dr.Werner Berson hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Schandl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Tagwercher](mailto:Bernd.Tagwercher)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Tagwercher  
Österreich

—

Hinweis: Bernd Tagwercher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Kollek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Henrike Bode](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Maunz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kaffl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Kaffl  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Schauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Achim Beier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Theresia Grabner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Niehoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Niehoff  
Deutschland

Hinweis: Christine Niehoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Genedl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Genedl  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Genedl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christof Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Spiegl Elisabeth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus von Büren](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus von Büren  
Österreich

—

Hinweis: Klaus von Büren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konrad Sauerschnig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Sauerschnig  
Österreich

—

Hinweis: Konrad Sauerschnig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bela Bufe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bela Bufe  
Österreich

---

Hinweis: Bela Bufe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthew Niehuss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthew Niehuss  
Deutschland

—

Hinweis: Matthew Niehuss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Reistle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Reistle  
Deutschland

---

Hinweis: Christa Reistle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Dimitriadis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Dimitriadis  
Österreich

—

Hinweis: Andrea Dimitriadis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Veli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veli  
Deutschland

—

Hinweis: Veli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Fuchs- Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Fuchs- Graf  
Österreich

—

Hinweis: Norbert Fuchs- Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: M. Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günther Suppan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Suppan  
Österreich

Hinweis: Günther Suppan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiltraud Kleinert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiltraud Kleinert  
Deutschland

—

Hinweis: Wiltraud Kleinert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Juergen Kunze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juergen Kunze  
Deutschland

—

Hinweis: Juergen Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Sturm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm  
Österreich

—

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Jauch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Jauch  
Deutschland

---

Hinweis: Iris Jauch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alfred Pototschnigg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Pototschnigg  
Österreich

—

Hinweis: Alfred Pototschnigg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janet Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janet Haas  
Deutschland

Hinweis: Janet Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Wolfgang Tscherne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Wolfgang Tscherne  
Österreich

---

Hinweis: Dr. Wolfgang Tscherne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Görgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Görgen  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Görgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Elbel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Elbel  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Elbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Zitterl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Zitterl  
Österreich

—

Hinweis: Michael Zitterl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eberhard Lutz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhard Lutz  
Deutschland

—

Hinweis: Eberhard Lutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meseke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meseke  
Deutschland

---

Hinweis: Meseke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christa Prothmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Prothmann  
Deutschland

---

Hinweis: Christa Prothmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Höllerer Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Höllerer Ingrid  
Österreich

—

Hinweis: Höllerer Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Kalka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Kalka  
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Kalka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schabetsberger Gabriele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schabetsberger Gabriele  
Österreich

—

Hinweis: Schabetsberger Gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Weber  
Deutschland

Hinweis: Ingrid Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Funken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Funken  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Funken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guido Laufenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guido Laufenberg  
Deutschland

—

Hinweis: Guido Laufenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Weber.Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weber, Frank  
Deutschland

Hinweis: Weber, Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bärbel Liehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Liehmann  
Deutschland

—

Hinweis: Bärbel Liehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Gfrerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Gfrerer  
Österreich

—

Hinweis: Monika Gfrerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Löhr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Löhr  
Deutschland

---

Hinweis: Bernd Löhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Bund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Bund  
Österreich

---

Hinweis: Franz Bund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Haug](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Haug  
Deutschland

Hinweis: Heinz Haug hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter  
Deutschland

—

Hinweis: peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Tibbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Tibbe  
Deutschland

—

Hinweis: Hannes Tibbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hammen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hammen  
Deutschland

---

Hinweis: Hammen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olberts](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olberts  
Deutschland

—

Hinweis: Olberts hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stehlik monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stehlik monika  
Österreich

—

Hinweis: stehlik monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tanja Lepikko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanja Lepikko  
Schweden

—

Hinweis: Tanja Lepikko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Lüdtké](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Lüdtké  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Lüdtké hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stahsny Regina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stahsny Regina  
Österreich

---

Hinweis: Stahsny Regina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schlicksupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlicksupp  
Deutschland

---

Hinweis: Schlicksupp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Löffler Margit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Löffler Margit  
Österreich

—

Hinweis: Löffler Margit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sandra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra  
Deutschland

---

Hinweis: Sandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Klaus Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thomas K. Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Thomas K. Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Mayer  
[Deutschland]

—

Hinweis: Frank Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kahsnitz Irina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kahsnitz Irina  
Deutschland

Hinweis: Kahsnitz Irina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Wuthe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Wuthe  
Deutschland

—

Hinweis: Christina Wuthe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Schranz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Schranz  
Österreich

—

Hinweis: Karl Schranz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Diehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Diehl  
Deutschland

Hinweis: Beate Diehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [m.jansen](mailto:m.jansen)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

m.jansen  
Niederlande

—

Hinweis: m.jansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gers  
Deutschland

—  
Hinweis: Gers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Balzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Balzer  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Balzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gadenstätter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gadenstätter  
Österreich

---

Hinweis: gadenstätter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edgar Fries](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Fries  
Deutschland

Hinweis: Edgar Fries hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Müller  
Österreich

—

Hinweis: Paul Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter A. Untermair](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:00:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter A. Untermair  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter A. Untermair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Sappelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Sappelt  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Sappelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jürgen Schröter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Schröter  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Schröter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Jordans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Jordans  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Jordans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [nicole](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nicole  
Deutschland

—

Hinweis: nicole hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudrun Stoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun Stoll  
Deutschland

Hinweis: Gudrun Stoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hanke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hanke  
Deutschland

—

Hinweis: hanke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [thomas.berghammer](mailto:thomas.berghammer)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes  
Italien

—

Hinweis: Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Schroeder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Schroeder  
Deutschland

—

Hinweis: Inge Schroeder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dietmar Bonenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Bonenberger  
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Bonenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas van Baaijen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas van Baaijen  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas van Baaijen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Schader](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Mlitz-Hussain](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Mlitz-Hussain  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Mlitz-Hussain hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Hofmann  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Winckelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Winckelmann  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Winckelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruni Feist-Kramer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruni Feist-Kramer  
Deutschland

—

Hinweis: Bruni Feist-Kramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gaisrucker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gaisrucker  
Deutschland

—

Hinweis: Gaisrucker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Eveline Zwierzina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eveline Zwierzina  
Österreich

---

Hinweis: Eveline Zwierzina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Ahrens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Ahrens  
Deutschland

Hinweis: Heiko Ahrens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gericke, Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [rankl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

rankl  
Deutschland

Hinweis: rankl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katja](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja  
Deutschland

—

Hinweis: Katja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin  
Deutschland

Hinweis: Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Fiedler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Fiedler  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Fiedler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Kunze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kunze  
[Deutschland]

—

Hinweis: Michael Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Richard Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Wagner  
Deutschland

—

Hinweis: Richard Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Ingber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Ingber  
Deutschland

Hinweis: Erika Ingber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Aigner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aigner  
Österreich

—

Hinweis: Aigner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian  
Österreich

---

Hinweis: Florian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kern-boerner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kern-boerner  
Deutschland

—

Hinweis: kern-boerner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian  
Deutschland

---

Hinweis: Sebastian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harlos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harlos  
Deutschland

—

Hinweis: Harlos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edeltraud Mühlich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edeltraud Mühlich  
Deutschland

—

Hinweis: Edeltraud Mühlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Klaus Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Fischer  
Deutschland

Hinweis: Klaus Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Charles Grütte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charles Grütte  
Deutschland

Hinweis: Charles Grütte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Mouzon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Mouzon  
Deutschland

---

Hinweis: E. Mouzon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Adler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Adler  
Deutschland

Hinweis: Karin Adler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Radeke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Radeke  
Deutschland

—

Hinweis: Holger Radeke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Giesa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Giesa  
Deutschland

---

Hinweis: Ursula Giesa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Legg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Legg  
Deutschland

---

Hinweis: Monika Legg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudula Leutert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudula Leutert  
Deutschland

—

Hinweis: Gudula Leutert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jan Ivar Oeyulvstad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Ivar Oeyulvstad  
Deutschland

—

Hinweis: Jan Ivar Oeyulvstad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf  
Deutschland

—  
Hinweis: Ralf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kristin Westphal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristin Westphal  
Deutschland

Hinweis: Kristin Westphal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kathrin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Freddy Joras](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Freddy Joras  
Deutschland

Hinweis: Freddy Joras hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Bernhard Ködel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dr. Bernhard Ködel  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Bernhard Ködel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hubert Raidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Raidel  
Österreich

—

Hinweis: Hubert Raidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Langhoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Langhoff  
Österreich

—

Hinweis: Christian Langhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Gebhartl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Gebhartl  
Österreich

—

Hinweis: Josef Gebhartl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moriz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf das Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moriz  
Deutschland

—

Hinweis: Moriz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schiman B.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schiman B.  
Österreich

---

Hinweis: Schiman B. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Heiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Heiner  
Deutschland

—

Hinweis: Yvonne Heiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Mayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maren von Niswandt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maren von Niswandt  
Deutschland

—

Hinweis: Maren von Niswandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [L. Aruba](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Demokratie sollte nicht ausschließlich auf die geringe Prozentzahl von weniger als 1,5% Glücklichen auf der Welt ausgerichtet werden!!

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Büchner  
Aruba

---

Hinweis: L. Aruba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Feil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Feil  
Deutschland

---

Hinweis: Markus Feil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Mertens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Mertens  
Deutschland

—

Hinweis: Günter Mertens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Häusle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jutta reichert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jutta reichert  
Deutschland

—

Hinweis: jutta reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Gauglitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Gauglitz  
Deutschland

---

Hinweis: Christina Gauglitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annalena Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annalena Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Annalena Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Willy Schweitzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willy Schweitzer  
Deutschland

—

Hinweis: Willy Schweitzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Schober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Schober  
Österreich

---

Hinweis: Monika Schober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wulz Herbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wulz Herbert  
Österreich

---

Hinweis: Wulz Herbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulf  
Deutschland

—

Hinweis: Ulf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ludwig Pauli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Pauli  
Deutschland

—

Hinweis: Ludwig Pauli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Dautermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Dautermann  
Österreich

---

Hinweis: Doris Dautermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Mitterling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Mitterling  
Österreich

---

Hinweis: Josef Mitterling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Plöntzke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Plöntzke  
Deutschland

---

Hinweis: Erika Plöntzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [petra.finkernagel](mailto:petra.finkernagel@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nils Scheunemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nils Scheunemann  
Deutschland

—

Hinweis: Nils Scheunemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Leiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Leiner  
Österreich

---

Hinweis: Alfred Leiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mandy Barthel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Mandy Barthel]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Mandy Barthel] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heide-Marie Henniger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edwin Pfanzagl-Cardone](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Edwin Pfanzagl-Cardone]  
[Österreich]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beatrice Stödt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrice Stödt  
Deutschland

—

Hinweis: Beatrice Stödt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Marquard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Netzneutralität fördert Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir im Internet "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben!

Diese Diskriminierung würde es z.B. unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups oder Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google oder Facebook zu existieren.

Deshalb bitte ich Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt.

Stehen Sie dem in nichts nach und schützen Sie in Europa das offene und demokratische Internet!

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend zu überarbeiten und dabei die unter <https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf> zu findende Analyse zu berücksichtigen, die die aktuellen Schwachpunkte aufzeigt.

--

Michael Marquard  
Deutschland

---

Hinweis: Michael Marquard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Koller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Koller Andreas  
Österreich

—

Hinweis: Andreas Koller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Sauter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Sauter  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Sauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Grunwaldt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Raneberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Raneberg  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Raneberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietrich Dolibois](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietrich Dolibois  
Deutschland

—

Hinweis: Dietrich Dolibois hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerlinde Reindl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerlinde Reindl  
Deutschland

Hinweis: Gerlinde Reindl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Knuth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Knuth  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Knuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Tobias](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Tobias  
Deutschland

---

Hinweis: Kurt Tobias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [iwe@we-bt.de](mailto:iwe@we-bt.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Ilona Werner

[Germany hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siewert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siewert  
Deutschland

—

Hinweis: Siewert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Hagen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Hagen  
Österreich

---

Hinweis: Birgit Hagen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krüger  
Deutschland

—

Hinweis: Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Küpper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Küpper  
Deutschland

Hinweis: Frank Küpper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. P.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Engleitner Gerda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Engleitner Gerda  
Österreich

—

Hinweis: Engleitner Gerda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Harald Wolpert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Wolpert  
Deutschland

—

Hinweis: Harald Wolpert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Fladrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Fladrich  
Deutschland

—

Hinweis: Beate Fladrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [F.C.Enginger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Enginger  
Niederlande

—

Hinweis: Felix Enginger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christian.wechselbraun](mailto:christian.wechselbraun)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Tuzek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Tuzek  
Deutschland

—

Hinweis: Angela Tuzek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klein  
Deutschland

—  
Hinweis: Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus  
Deutschland

—

Hinweis: Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Turnovszky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Veigel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veigel  
Deutschland

—

Hinweis: Veigel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Holl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Holl  
Österreich

—

Hinweis: Johannes Holl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ines Schäfer  
Deutschland

---

Hinweis: Ines Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krütfeldt, Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winnie Musil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Frank  
Deutschland

Hinweis: Christian Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maiorana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maiorana  
Schweiz

---

Hinweis: Maiorana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Klatte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Klatte  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Klatte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [MM](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lucia Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lucia Wagner  
Österreich

---

Hinweis: Lucia Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Spitzbart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Spitzbart  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang Spitzbart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Karl Bungartz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Walber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Kaiser  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Zeiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Zeiger  
Deutschland

Hinweis: Peter Zeiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gackstatt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gackstatt  
Deutschland

---

Hinweis: Gackstatt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Schlöbcke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Schlöbcke  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Schlöbcke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [robert.kreuzinger-ibe](mailto:robert.kreuzinger-ibe)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margret Haider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margret Haider  
Österreich

Hinweis: Margret Haider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mathias Gerlach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias Gerlach  
Deutschland

—

Hinweis: Mathias Gerlach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sylvia Knebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvia Knebel  
Deutschland

—

Hinweis: Sylvia Knebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [tatjana kupfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tatjana kupfer  
Deutschland

---

Hinweis: tatjana kupfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Rainer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Rainer  
Österreich

—

Hinweis: Sabine Rainer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hermine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermine  
Deutschland

---

Hinweis: Hermine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paula Sonderegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paula Sonderegger  
Österreich

—

Hinweis: Paula Sonderegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Gensert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Gensert  
Deutschland

Hinweis: Karin Gensert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedel Niebeling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren. "Kriechspuren" im Internet haben wir schon mehr als genug in ländlicheren Gebieten in DEUTSCHLAND! Sowas braucht kein Mensch. Wenn ein Günther Oettinger eine Sache goutiert, dann war sie es in der Realität noch nie!
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedel Niebeling  
Deutschland

---

Hinweis: Friedel Niebeling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick Steinberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Steinberger  
Deutschland

—

Hinweis: Patrick Steinberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Esselborn](mailto:Bettina.Esselborn@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Esselborn  
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Esselborn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Dietzfelbinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Möller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martin Bonath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Bonath  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Bonath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Lang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arne Jenisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arne Jenisch  
Deutschland

—

Hinweis: Arne Jenisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Bendix-Kaden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Bendix-Kaden  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Bendix-Kaden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ortner Friederike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schreyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schreyer  
Deutschland

—

Hinweis: Schreyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Herminghaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Herminghaus  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Herminghaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Edda Emich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edda Emich

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

\_Deutschland\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moritz Dallinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz Dallinger  
Österreich

—

Hinweis: Moritz Dallinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rafael Gürtler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rafael Gürtler  
Deutschland

—

Hinweis: Rafael Gürtler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Boronowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Boronowski  
Deutschland

**From:** [Tobias Gramowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Gramowski  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Gramowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Strebl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Strebl  
Österreich

—

Hinweis: Friedrich Strebl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erich Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sophie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sophie  
Deutschland

—

Hinweis: sophie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ostermaier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ostermaier  
Österreich

—

Hinweis: Ostermaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Brauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina  
Deutschland

—

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Feldmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Feldmann  
Deutschland

---

Hinweis: Jörg Feldmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [haubner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

haubner  
Ungarn

---

Hinweis: haubner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anita Pitterl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Pitterl  
Österreich

---

Hinweis: Anita Pitterl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Schmitt  
Deutschland

Hinweis: M. Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Schwemin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Schwemin  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Schwemin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Lechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Lechner  
Österreich

—

Hinweis: Markus Lechner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Albert Höpfner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Höpfner  
Deutschland

—

Hinweis: Albert Höpfner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Schafzahl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Schafzahl  
Österreich

—

Hinweis: Markus Schafzahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Bliß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Bliß  
Deutschland

Hinweis: Jochen Bliß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Colin Engelbrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Wolf  
Deutschland

Hinweis: Karl Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kai renner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kai renner  
Deutschland

—

Hinweis: kai renner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Griese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Griese  
Deutschland

---

Hinweis: Matthias Griese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Steiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Steiner  
Portugal

—

Hinweis: Uwe Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [grosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

grosch  
Österreich

—

Hinweis: grosch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [barbara vier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

barbara vier  
Deutschland

—

Hinweis: barbara vier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [HARTL ADOLF](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

HARTL ADOLF  
Deutschland

—

Hinweis: HARTL ADOLF hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margot Neubauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margot Neubauer  
Deutschland

—

Hinweis: Margot Neubauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Willjung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willjung  
Deutschland

Hinweis: Willjung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eder Maria Anna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eder Maria Anna  
Österreich

---

Hinweis: Eder Maria Anna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolf Lehe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf Lehe  
Deutschland

—

Hinweis: Wolf Lehe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ott  
Deutschland

—

Hinweis: Ott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Aicher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Aicher  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Aicher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Miriam Sonemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miriam Sonemann  
Deutschland

Hinweis: Miriam Sonemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Leist](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tanner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertrude Paula Rabel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absers]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melle andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melle andreas  
Deutschland

---

Hinweis: Melle andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne S.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne S.  
Österreich

—

Hinweis: Susanne S. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Eberhard Fleck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirstin Schena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirstin Schena  
Deutschland

—

Hinweis: Kirstin Schena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barsch Harald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barsch Harald  
Österreich

---

Hinweis: Barsch Harald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hansdieter Vergin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansdieter Vergin  
Deutschland

—

Hinweis: Hansdieter Vergin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Asche Alessandra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Asche Alessandra  
Deutschland

---

Hinweis: Asche Alessandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Lendt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Fassungslosigkeit nehme ich die Informationen auf, die es seit einiger Zeit im Netz zum Thema Regulierung des Internets gibt. Eine Gesellschaft, die in den Grundfesten auf Meinungsfreiheit und dem Schutz der Menschenwürde basieren soll, wird mehr und mehr von immer weniger, immer mächtigeren Konzernen und ihren vollkommen offensichtlichen Interessen dominiert und manipuliert. Ich bin selber Autor und möchte Menschen zum Denken anregen. Das Vertrauen darin, das Menschen sich - richtig informiert und als Individuum wertgeschätzt und gestärkt, sowie eingebunden in tragfähige Beziehungen - zum "Guten" entwickeln scheint fast sämtlichen Entscheidungsträgern verloren gegangen zu sein...

Dass die Masse dumme Entscheidungen trifft ist aus meiner Sicht Symptom und Folge der Informationspolitik, die nun weiter um sich zu greifen droht, wird aber sicher von Manchen als Argument verwendet. Das Internet ist DAS Projekt der Menschheit zu Bildung und Humanismus. Noch nie gab es derart viele Möglichkeiten zum Selbststudium und zur Vernetzung zwischen Gleichgesinnten, wie seit dem Bestehen des Internets. Die Lobbys, die nun versuchen, das Netz zu beschneiden und ihren Interessen zu unterwerfen müssen von denen in ihre Schranken gewiesen werden, die dafür vom Volk gewählt wurden - Ihnen! Den Politikern wird zunehmend weniger Vertrauen entgegengebracht, weil sie Unternehmen immer weniger regulieren (können?) und eher andersrum die Mächtigen die Unternehmen sind und nicht die, die zur Macht von den Bürgern ermächtigt wurden...

Ich fordere von daher als Bürger, Wähler und Mensch, dass Sie das Internet frei und offen für Alle halten, damit sich Qualität und nicht Machtpotentiale, die sich eh bereits in globaler Schieflage befinden durchsetzen können - zum Wohle Aller!

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Lendt  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Bunting](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Bunting  
Deutschland

—

Hinweis: M. Bunting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Jandl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Jandl  
Deutschland

Hinweis: Andreas Jandl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara D. Fenske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria  
Deutschland

—

Hinweis: maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Patrick Bloch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Patrick Bloch  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Patrick Bloch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mohamed Abbas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mohamed Abbas  
Deutschland

—

Hinweis: Mohamed Abbas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sylvia Klose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adelheid Pochmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Pochmann  
Österreich

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Juliane Verroen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juliane Verroen  
Deutschland

---

Juliane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Ehrfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Ehrfeld  
Deutschland

Hinweis: Sebastian Ehrfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm Salkowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Salkowski  
Deutschland

—

Hinweis: Wilhelm Salkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Debusmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Debusmann  
Deutschland

---

Hinweis: Christina Debusmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Werdehausen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Werdehausen  
Deutschland

—

Hinweis: D. Werdehausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Fröhlich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Fröhlich  
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norman Marko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norman Marko  
Deutschland

—

Hinweis: Norman Marko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Frauke Durand](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frauke Durand  
Deutschland

Hinweis: Frauke Durand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernotat, Claus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernotat, Claus  
Deutschland

—

Hinweis: Bernotat, Claus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Sander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole Sander  
Deutschland

—

Hinweis: Nicole Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Förster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Förster  
Deutschland

—

Hinweis: Heidi Förster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karoline Janot](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karoline Janot  
Deutschland

—

Hinweis: Karoline Janot hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ron Ismeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ron Ismeier  
Deutschland

Hinweis: Ron Ismeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Elke Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veronika Anetzberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Veronika Anetzberger

Veronika Anetzberger  
[Deutschland]

—

Hinweis: Veronika Anetzberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Walter Luttenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Luttenberger  
Österreich

—

Hinweis: Walter Luttenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim von Helden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim von Helden  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim von Helden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicolas Lewerenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicolas Lewerenz  
Deutschland

—

Hinweis: Nicolas Lewerenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan-Fritz Nierste](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan-Fritz Nierste  
Deutschland

—

Hinweis: Jan-Fritz Nierste hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hildegard.jurgensen](mailto:hildegard.jurgensen)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hildegard jurgensen  
Deutschland

—

Hinweis: hildegard jurgensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doreen Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doreen Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Doreen Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Robel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Robel  
Deutschland

Hinweis: Andrea Robel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ludwig Wenzler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ludwig Wenzler  
Deutschland

Ludwig Wenzler  
Deutschland

—

Hinweis: Ludwig Wenzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Horst-M.Gerngreif](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst-M.Gerngreif  
Deutschland

—

Hinweis: Horst-M.Gerngreif hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina  
Deutschland

---

Hinweis: Katharina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Haussmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Haussmann  
Deutschland

—

Hinweis: Hermann Haussmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Guhr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Guhr  
Deutschland

Hinweis: Martin Guhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne i.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christiang.gansberger](mailto:christiang.gansberger)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christiang gansberger  
Österreich

—

Hinweis: christiang gansberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Ammar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Ammar  
Deutschland

Hinweis: S. Ammar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Sowka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Sowka  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Sowka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dietmar Mueller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Mueller  
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Mueller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Rebell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Rebell  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Rebell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Bengen, Falko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Bengen, Falko  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Bengen, Falko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olschok Angelika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olschok Angelika  
Deutschland

---

Hinweis: Olschok Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie dorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie dorn  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie dorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Ammerschubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Ammerschubert  
Deutschland

—

Hinweis: Gerd Ammerschubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Pitsch- Schweikert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Pitsch- Schweikert  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Pitsch- Schweikert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Gschwendtberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sandra Hehrlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Hehrlein  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ordner Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Clemens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Clemens  
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Clemens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas aus der Wieschen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fischer, Elisabeth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischer, Elisabeth  
Deutschland

—

Hinweis: Fischer, Elisabeth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Albertine Flammang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albertine Flammang  
Luxemburg

—

Hinweis: Albertine Flammang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus Loock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus Loock  
Deutschland

---

Hinweis: Marcus Loock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fabian Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Fabian Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Busse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Busse  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Busse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Stockinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Stockinger  
Österreich

—

Hinweis: Paul Stockinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudius Groeger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Berghold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Berghold  
Österreich

—

Hinweis: Martin Berghold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sachtler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sachtler  
Deutschland

—

Hinweis: Sachtler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Moser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Moser  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Moser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Beck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Beck  
Deutschland

Hinweis: Petra Beck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Zauner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Josef Zauner  
Österreich

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nischk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nischk  
Deutschland

—

Hinweis: Nischk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Fernando-Bolt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Ines Fernando-Bolt  
Österreich

Hinweis: Ines Fernando-Bolt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jeffrey Lising](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Macholdt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Haben Sie bereits im Voraus vielen herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Karin Macholdt  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Macholdt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Mezger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Mezger  
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Mezger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabrielle Mittelmayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabrielle Mittelmayer  
Österreich

—

Hinweis: Gabrielle Mittelmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Menzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Menzel  
Deutschland

—

Hinweis: Franziska Menzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Stosiek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Stosiek  
Österreich

—

Hinweis: Tobias Stosiek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernhard Wokart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard O. Wokart  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Moll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Christiane Moll  
Deutschland--

Christiane Moll  
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Moll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Kaapke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Kaapke  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Kaapke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Herbert Wegscheider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Desiree Senoner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Desiree Senoner  
Italien

—

Hinweis: Desiree Senoner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hamsah Babbili](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hamsah Babbili  
Deutschland

---

Hinweis: Hamsah Babbili hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika  
Österreich

---

Hinweis: Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertrud Janneck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [R. Hoenke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kocklemus-jochum.gabriele](mailto:Kocklemus-jochum.gabriele)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kocklemus-jochum gabrielegabriele kocklemus-jochum  
Deutschland deutschland

—

Hinweis: Kocklemus-jochum gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried Eiglmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Eiglmeier  
Österreich

—

Hinweis: Siegfried Eiglmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Funk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Funk  
Deutschland

—  
Hinweis: Funk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leon  
Deutschland

—

Hinweis: Leon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Merck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alix](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alix  
Österreich

---

Hinweis: Alix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Pflieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Pflieger  
Frankreich

—

Hinweis: Stefan Pflieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maria Trögel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zchero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Trögel  
Deutschland

—

Hinweis: Maria Trögel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hendrik Schwartz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Verona Haliti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verona Haliti  
Deutschland

---

Hinweis: Verona Haliti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [U. Schierle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U. Schierle  
Deutschland

Hinweis: U. Schierle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christian.pieler](mailto:christian.pieler)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich ersuche Sie darum dringend, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund sollten Sie die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Pieler  
Österreich

---

Hinweis: Ich habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesandt: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Bier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Friedrich Pröfß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Böhrer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Rehberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Rehberg  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Rehberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marvin Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Schmidt  
Deutschland

Hinweis: Claudia Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [arghawan Zahedi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anni Soja](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anni Soja  
Österreich

—

Hinweis: Anni Soja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Lehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [René Pfeiff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudine Prim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudine Prim  
Luxemburg

—

Hinweis: Claudine Prim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katja Jourdan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja Jourdan  
Deutschland

Hinweis: Katja Jourdan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Laatzen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schulz.holger](mailto:schulz.holger)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richard Ringleben - Fricke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Zurheiden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Zurheiden  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Zurheiden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jürgen Riechers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Riechers  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Riechers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Goldmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goldmann  
Österreich

---

Hinweis: Goldmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruno Mascheßnig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Blatt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Blatt  
Deutschland

Hinweis: Manfred Blatt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winfried Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winfried Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Winfried Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [nawrath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nawrath  
Deutschland

—

Hinweis: nawrath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Fidelak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Fidelak  
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Fidelak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [scharpenseel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

scharpenseel  
Deutschland

—

Hinweis: scharpenseel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Amadeus Kugler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tom Schmeese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Schmeese  
Deutschland

—

Hinweis: Tom Schmeese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niels Ahke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niels Ahke  
Deutschland

Hinweis: Niels Ahke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Leitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Leitner  
Österreich

—

Hinweis: Alfred Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandro Alkan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Botz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krämer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krämer  
Deutschland

—

Hinweis: Krämer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr.thumm.eckart](mailto:Dr.thumm.eckart)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.thumm,eckart  
Deutschland

—

Hinweis: Dr.thumm,eckart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich Panholzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen!

Heinz Panholzer  
A 4048 Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Wilfried Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Hehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Hehmann  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Hehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Esters](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marco Völker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Völker  
Deutschland

—

Hinweis: Marco Völker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Tolle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Schultze-Jena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Schultze-Jena  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Schultze-Jena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manuela Lerchbaumer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Lerchbaumer  
Österreich

Hinweis: Manuela Lerchbaumer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Rollett](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Rollett  
Österreich

---

Hinweis: Stefanie Rollett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oskar Beurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oskar Beurer  
Deutschland

—

Hinweis: Oskar Beurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Bader](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Bader  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Bader hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf-Uwe Göttgens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf-Uwe Göttgens  
Deutschland

—

Hinweis: Ralf-Uwe Göttgens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Doelle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Doellel  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Doellel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dan Kupke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dan Kupke  
Deutschland

—

Hinweis: Dan Kupke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [armando\\_barrionuevo](mailto:armando_barrionuevo)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

armando barrionuevo  
Österreich

—

Hinweis: armando barrionuevo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zeiner Gottfried](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margret Jenewein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lukas Leitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Leitner  
Österreich

—

Hinweis: Lukas Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Neumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Defauw Jan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_desAnnemie Borloo Annemie Borloo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [olaf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

olaf  
Deutschland

—

Hinweis: olaf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Vorndran](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vorndran  
Deutschland

Hinweis: Vorndran hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Bätz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Bätz  
Deutschland

---

Hinweis: Renate Bätz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Frei](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Frei  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Frei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antje Baubkus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje Baubkus  
Deutschland

---

Hinweis: Antje Baubkus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidrun Seeger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Seeger  
Deutschland

—

Hinweis: Heidrun Seeger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Luttenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Luttenberger  
Österreich

—

Hinweis: Christian Luttenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edith Steinbichler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edith Steinbichler  
Österreich

—

Hinweis: Edith Steinbichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [H-B Hombach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H-B Hombach  
Deutschland

—

Hinweis: H-B Hombach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dagmar.fischer](mailto:dagmar.fischer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dagmar fischer  
Deutschland

—

Hinweis: dagmar fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gregor Klinke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gregor Klinke  
Deutschland

—

Hinweis: Gregor Klinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lehn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lehn  
Deutschland

—  
Hinweis: Lehn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schwarz\\_alex](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schwarz alex  
Österreich

—

Hinweis: schwarz alex hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katalina Bjanka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katalina Bjanka  
Deutschland

Hinweis: Katalina Bjanka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Buchberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Buchberger  
Deutschland

—

Hinweis: Harald Buchberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hendrik Baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Baumann  
Deutschland

Hinweis: Hendrik Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maria Tenhaef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Tenhaef  
Deutschland

---

Hinweis: Maria Tenhaef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wiesenzarter\\_Sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wiesenzarter Sabine  
Deutschland

—

Hinweis: wiesenzarter Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Lendl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm  
Österreich

—

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Treuberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sascha Treuberg  
Deutschland

—

Hinweis: Sascha Treuberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wünsche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Grewal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Grewal  
Österreich

---

Hinweis: Elisabeth Grewal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arno Bickel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arno Bickel  
Österreich

Hinweis: Arno Bickel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wagener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wagener  
Deutschland

—

Hinweis: Wagener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Beate Vossen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Vossen  
Deutschland

Hinweis: Beate Vossen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Hirschmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Hirschmann  
Österreich

—

Hinweis: Eva Hirschmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marc](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc  
Deutschland

—  
Hinweis: Marc hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Hänsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Hänsch  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Hänsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horn Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horn Bernd  
Österreich

---

Hinweis: Horn Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moritz Pertramer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz Pertramer  
Deutschland

—

Hinweis: Moritz Pertramer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kjell Peterson](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kjell Peterson  
Deutschland

—

Hinweis: Kjell Peterson hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Thilo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Thilo  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Thilo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [W.Lückert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W.Lückert  
Deutschland

Hinweis: W.Lückert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marina und Ralph Mächler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina und Ralph Mächler  
Deutschland

—

Hinweis: Marina und Ralph Mächler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Franziska Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [karin.zimmermann-steiner](mailto:karin.zimmermann-steiner)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

dr.karin zimmermann-steiner

österreich

--

Hinweis: karin zimmermann-steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bärbel Ronning](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Ronning  
Deutschland

—

Hinweis: Bärbel Ronning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [angela ritter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

angela ritter  
Deutschland

—

Hinweis: angela ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schlicksupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlicksupp  
Deutschland

—

Hinweis: Schlicksupp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katja Schilling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja Schilling  
Deutschland

—

Hinweis: Katja Schilling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Branko Krajina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Branko Krajina  
Österreich

---

Hinweis: Branko Krajina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Buhr Renate](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Buhr Renate  
Österreich

---

Hinweis: Buhr Renate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Schallacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Schallacher  
Österreich

---

Hinweis: Brigitte Schallacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Weiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Weiss  
Deutschland

—

Hinweis: Georg Weiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Schmidt  
Deutschland

---

Hinweis: Marianne Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zaie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zaie  
Deutschland

---

Hinweis: Zaie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulf Ritter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulf Ritter  
Deutschland

—

Hinweis: Ulf Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Juergen Engel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juergen Engel  
Germany

---

Hinweis: Juergen Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Schuh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Andreas Schuh  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Andreas Schuh] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Welcker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Welcker  
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Welcker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Sturm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm  
Österreich

---

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Buhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Buhl  
Frankreich

—

Hinweis: Michael Buhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Elsinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Elsinger  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Elsinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Morche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Morche  
Deutschland

—

Hinweis: Morche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ulla.ladwein](mailto:ulla.ladwein@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulla.ladwein  
Deutschland

Hinweis: ulla.ladwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Moldan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Moldan  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Moldan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hartmut Scheuring](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Scheuring  
Deutschland

—

Hinweis: Hartmut Scheuring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rubensdörffer Maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rubensdörffer Maria  
Deutschland

—

Hinweis: Rubensdörffer Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Baus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Baus  
Deutschland

—  
Hinweis: Baus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wirich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wirich  
Deutschland

—

Hinweis: Wirich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beckedahl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beckedahl  
Deutschland

—

Hinweis: Beckedahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Machto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Machto  
Österreich

—

Hinweis: Machto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Eckhoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Eckhoff  
Österreich

—

Hinweis: Ulrike Eckhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan  
Deutschland

—

Hinweis: Jan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten  
Deutschland

—

Hinweis: Karsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Hantke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Hantke  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Hantke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria, Elisabeth, Margarete, Olga & Alfred Traußnig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria, Elisabeth, Margarete, Olga & Alfred Traußnig  
Österreich

Hinweis: Maria, Elisabeth, Margarete, Olga & Alfred Traußnig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armi  
Deutschland

Hinweis: Armi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [nada.sebeestyen](mailto:nada.sebeestyen)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nada sebeestyen  
Deutschland

—

Hinweis: nada sebeestyen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Martin Renno](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Martin Renno  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Martin Renno hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Vietor](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Vietor  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Vietor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Mutz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Helmut Mutz  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Mutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christine Klatt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Klatt  
Deutschland

---

Hinweis: Christine Klatt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Flemming](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Flemming  
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Flemming hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veronika Sturm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sturm  
Österreich

—

Hinweis: Daniel Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hilde Lamiunger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilde Lamiunger  
Österreich

—

Hinweis: Hilde Lamiunger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kupka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:50:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kupka  
Deutschland

—

Hinweis: Kupka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raoul Dieterich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Adolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Enders](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Enders  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Enders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabi Schnetzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi Schnetzer  
Österreich

---

Hinweis: Gabi Schnetzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [maria.beaumart](mailto:maria.beaumart)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria beaumart  
Deutschland

—

Hinweis: maria beaumart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [KrausPascal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KrausPascal  
Deutschland

---

Hinweis: KrausPascal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sheila Kling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sheila Kling  
Deutschland

---

Hinweis: Sheila Kling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jura Remmele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jura Remmele  
Deutschland

—

Hinweis: Jura Remmele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Düsterhöft](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Düsterhöft  
Deutschland

---

Hinweis: Iris Düsterhöft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Heinz  
Deutschland

Hinweis: Karin Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claren](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claren  
Deutschland

—

Hinweis: Claren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Fabian Ludwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian Ludwig  
Deutschland

---

Hinweis: Fabian Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gabriele.baer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gabriele.baer  
Deutschland

—

Hinweis: gabriele.baer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralph Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Ralph Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [marie salis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

marie salis  
Österreich

—

Hinweis: marie salis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tim Parth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Parth  
Deutschland

—

Hinweis: Tim Parth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Hitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Hitz  
Österreich

—

Hinweis: Harald Hitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Nocon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Nocon  
Deutschland

—

Hinweis: Holger Nocon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fulvia Demaria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Broghammer  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Broghammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Siepelmeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Siepelmeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Siepelmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Graziano](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Roloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Roloff  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Roloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walburga Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walburga Huber  
Deutschland

—

Hinweis: Walburga Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joerg Warning](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joerg Warning  
Deutschland

---

Hinweis: Joerg Warning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Dannenhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Dannenhaus  
Deutschland

---

Hinweis: Elke Dannenhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Obad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Obad  
Österreich

---

Hinweis: Ingrid Obad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Dobesberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Dobesberger  
Österreich

—

Hinweis: Rudolf Dobesberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michaela Dudek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Dudek  
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Dudek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** S  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem EinfluS von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müSen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klaSenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kaup](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaup  
Deutschland

—

Hinweis: Kaup hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arne Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arne Günther  
Deutschland

Hinweis: Arne Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Spieler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Spieler  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Spieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Koletnik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Koletnik  
Österreich

Hinweis: Christian Koletnik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarina Ganci](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarina Ganci  
Deutschland

Hinweis: Sarina Ganci hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Frank Hauschild](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Hauschild  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Hauschild hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [saheed](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

saheed  
Deutschland

Hinweis: saheed hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [maria.jaeger](mailto:maria.jaeger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Wulff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Wulff  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Wulff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.B.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vanesa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vanesa  
Deutschland

---

Hinweis: Vanesa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sascha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sascha  
Deutschland

—

Hinweis: sascha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Dornhöfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Dornhöfer  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Dornhöfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maximilian Maidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maximilian Maidl  
Deutschland

—

Hinweis: Maximilian Maidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gernot Homeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gernot Homeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Gernot Homeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marita Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marita Bauer  
Deutschland

---

Hinweis: Marita Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingo Moser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Götz  
Deutschland

---

Hinweis: Andreas Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus  
Deutschland

—

Hinweis: Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [siekmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

siekmann  
Deutschland

—

Hinweis: siekmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stalder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kristin stalder  
Deutschland

—

Hinweis: stalder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Rau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulla Hefler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulla hefler  
Deutschland

—

Hinweis: Ulla Hefler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilse Fürst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Fürst  
Österreich

---

Hinweis: Ilse Fürst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erik Schönstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Schönstein  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niklas Rughöft](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Wir brauchen die Netzneutralität, sie ist es, was uns allen ein Stück Freiheit gibt, unabhängig von unserem Einkommen.
- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niklas Rughöft  
Deutschland

—

Hinweis: Niklas Rughöft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Helm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Loretta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Loretta  
Deutschland

---

Hinweis: Loretta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erten  
Österreich

---

Hinweis: Erten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anja Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Günther  
Deutschland

Hinweis: Anja Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Döll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Döll  
Deutschland

Hinweis: Markus Döll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Meckel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Meckel  
Deutschland

—

Hinweis: D. Meckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Rajiv Shah](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gottfried Josef Bertram](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried Josef Bertram  
Deutschland

—

Hinweis: Gottfried Josef Bertram hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [markus.schulze](mailto:markus.schulze@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von machthungrigen und verbrecherischen Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese aller übelste Diskriminierung oder Kapitalrassismus sind eigentlich ein Verbrechen gegen das Wohl der kleinen Leute.
- Ich bitte Sie daher dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassen basiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa als das offenste und demokratische Land an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus schulze  
Deutschland

—

Hinweis: markus schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fabien Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabien Müller  
Deutschland

Hinweis: Fabien Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilm-Möstl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilm-Möstl  
Österreich

---

Hinweis: Wilm-Möstl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anne-Katrin Jehser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Anne-Katrin]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Sommerlade](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Sommerlade  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Sommerlade hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leopold Kogelbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leopold Kogelbauer  
Österreich

—

Hinweis: Leopold Kogelbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Kaune](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

s]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Hans-Joachim Seidel  
germany  
[Name\_des\_Absenders]  
[des\_Land\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Berns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Berns  
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Berns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sacherer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Sacherer  
Deutschland

---

Hinweis: Sacherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hein  
Deutschland

—

Hinweis: Hein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).  
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Herta Kempfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herta Kempfer  
Österreich

---

Hinweis: Herta Kempfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weck  
Deutschland

—

Hinweis: Weck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kathy Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathy Becker  
Deutschland

Hinweis: Kathy Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [peter kutter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter kutter  
Deutschland

—

Hinweis: peter kutter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Fuchs  
Deutschland

---

Hinweis: Steffen Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eberhard Parnitzke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhard Parnitzke  
Deutschland

—

Hinweis: Eberhard Parnitzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Burmeister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Burmeister  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Burmeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lutz Reusing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [pendi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

pendi  
Österreich

—

Hinweis: pendi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Lüdemann-Ravit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Lüdemann-Ravit  
Deutschland

Hinweis: Christine Lüdemann-Ravit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Spernau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Marquard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Marquard  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Marquard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilona Blackert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona Blackert  
Deutschland

Hinweis: Ilona Blackert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Bendix](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Bendix  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Bendix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Arz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arz  
Deutschland

—

Hinweis: Arz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Kruse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Kruse  
Deutschland

Hinweis: Holger Kruse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mattke Angela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mattke Angela  
Deutschland

---

Hinweis: Mattke Angela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Stuehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedel Neu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christine aigner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christine aigner  
Österreich

—

Hinweis: christine aigner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adelheid Kluge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Kluge  
Österreich

---

Hinweis: Adelheid Kluge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erik Willeke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Willeke  
Deutschland

—

Hinweis: Erik Willeke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rene Barczyk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maribel Granado Parodi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maribel Granado Parodi  
Deutschland

Hinweis: Maribel Granado Parodi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ekkehard Reichelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ekkehard Reichelt  
Deutschland

Hinweis: Ekkehard Reichelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Moritz Dau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Moritz Dau  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Moritz Dau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Breuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Breuer  
Deutschland

—

Hinweis: Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Lukas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Lukas  
Österreich

—

Hinweis: Martina Lukas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ghafury](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Schierloh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Schierloh  
Deutschland

---

Hinweis: Claudia Schierloh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Annemarie Eder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annemarie Eder  
Österreich

—

Hinweis: Annemarie Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Westerhoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Geister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joe Coxall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birnbreier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birnbreier  
Deutschland

—

Hinweis: Birnbreier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirsten Dausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Dausch  
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Dausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Rosenwinkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Rosenwinkel  
Deutschland

—

Hinweis: Erika Rosenwinkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Augsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mag. Karl Strohriegl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Karl Strohriegl  
A-5202 Neumarkt a.W.  
Österreich

—  
Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Feike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [iris.jackwitz](mailto:iris.jackwitz)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Hilscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Hilscher  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Hilscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reimar Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Eschle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Eschle  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank  
Deutschland

Hinweis: Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin G.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Marschall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Kindermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Fuchs  
Deutschland

Hinweis: Walter Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Joachim von Mammen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim von Mammen  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klis Norbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ekkehard Schröder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ekkehard Schröder  
Deutschland

—

Hinweis: Ekkehard Schröder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Dr. Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Dr. Werner  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Dr. Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Claudia Siegele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Siegele  
Österreich

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martha Görlich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paraskevas Petros](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paraskevas Petros  
Griechenland

—

Hinweis: Paraskevas Petros hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mirko Malle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Saller Till](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Saller Till  
Deutschland

—

Hinweis: Saller Till hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Jobst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silka  
Schweden

---

Hinweis: Silka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [FALTUS Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

FALTUS Peter  
Deutschland

---

Hinweis: FALTUS Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stohl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stohl  
Deutschland

—

Hinweis: Stohl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schaffhauser Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schaffhauser Ingrid  
Deutschland

—

Hinweis: Schaffhauser Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Rosenbrock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marina Lehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina Lehmann  
Deutschland

---

Hinweis: Marina Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Z](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Z  
Deutschland

Hinweis: Anja Z hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mischa Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mischa Wolf  
Deutschland

—

Hinweis: Mischa Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ezra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ezra  
Deutschland

—

Hinweis: Ezra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Kayling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Kayling  
Österreich

---

Hinweis: Dr. Kayling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Lange  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Nerlich-Witt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Nerlich-Witt  
Deutschland

—

Hinweis: Regina Nerlich-Witt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Chris](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris  
Deutschland

—

Hinweis: Chris hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Henk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Henk  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Henk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Joachim Ost](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Joachim Ost  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Joachim Ost hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Klückmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Klückmann  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Klückmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katharina Diehm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Diehm  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Diehm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Rizzi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Rizzi  
Deutschland

Hinweis: R. Rizzi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joerg Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joerg Weber  
Deutschland

—

Hinweis: Joerg Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Hohenbrink](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Hohenbrink  
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Hohenbrink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marita](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Haller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Haller  
Italien

—

Hinweis: Silvia Haller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. med. Wiedeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Müller Ostholt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Müller Ostholt  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Müller Ostholt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Amon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Amon  
Österreich

Hinweis: Amon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Waldhör](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Waldhör  
Österreich

Hinweis: Alexander Waldhör hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Heinbuch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Heinbuch  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Heinbuch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Sauerwein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Sauerwein  
Österreich

—

Hinweis: Alfred Sauerwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietinger F.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanni  
Deutschland

Hinweis: Hanni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Kostka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lehmann Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lehmann Monika  
Deutschland

---

Hinweis: Lehmann Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joachim Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Haas  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [eva-maria.krueger](mailto:eva-maria.krueger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eva-maria krüger  
Deutschland

—

Hinweis: eva-maria krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sylke Scholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylke Scholz  
Deutschland

---

Hinweis: Sylke Scholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simon Schünemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Schünemann  
Deutschland

—

Hinweis: Simon Schünemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karsten Budaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Budaus  
Deutschland

—

Hinweis: Karsten Budaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Moewis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Moewis  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Moewis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schtreg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi  
Deutschland

—

Hinweis: Gabi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Steeg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [antje.jahn](mailto:antje.jahn@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Antje Jahn  
Deutschland  
[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Jäger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Jäger  
Österreich

---

Hinweis: Jutta Jäger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wlach Hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wlach Hans  
Deutschland

Hinweis: Wlach Hans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henrik Flügge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henrik Flügge  
Deutschland

—

Hinweis: Henrik Flügge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Pelser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Pelser  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Pelser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne opel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne opel  
Deutschland

—

Hinweis: Marianne opel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabriela WEber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Gabriela Weber, Österreich

Gabriela WEber  
Österreich

—

Hinweis: Gabriela WEber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Mayer  
Österreich

—

Hinweis: Christian Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evelyn Viehof](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelyn Viehof  
Deutschland

—

Hinweis: Evelyn Viehof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irmgard Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Roth  
Deutschland

—

Hinweis: Irmgard Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr Renate K.Schiffer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr Renate K.Schiffer  
Deutschland

—

Hinweis: Dr Renate K.Schiffer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Dieling Konrad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Deutschland

---

Hinweis: Dr. Dieling Konrad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Hufnagl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Hufnagl  
Österreich

—

Hinweis: Franz Hufnagl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Irene Spielvogel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Spielvogel  
Deutschland

—

Hinweis: Irene Spielvogel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Breitenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Breitenbach  
Deutschland

---

Hinweis: Ute Breitenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Weigelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Weigelt  
Deutschland

—

Hinweis: Torsten Weigelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Macher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Macher  
Österreich

—

Hinweis: Christian Macher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Miriam Rampini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Miriam Rampini  
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Miriam Rampini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W. Breuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W. Breuer  
Deutschland

—

Hinweis: W. Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Susanne Damon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Susanne Damon  
Deutschland

Hinweis: Karin Susanne Damon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Labrenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Labrenz  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Labrenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Linzmaier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Linzmaier  
Deutschland

Hinweis: Linzmaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Schröter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Huebner Jens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Huebner Jens  
Deutschland

---

Hinweis: Huebner Jens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Carstensen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Carstensen  
Deutschland

—

Hinweis: Helga Carstensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Möller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Möller  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Möller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Ramiro Glauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jasmin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jasmin  
Österreich

---

Hinweis: Jasmin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alois Mennel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Mennel  
Österreich

---

Hinweis: Alois Mennel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Koch  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karoline Fromwald-Tauchner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karoline Fromwald-Tauchner  
Österreich

—

Hinweis: Karoline Fromwald-Tauchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Welter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ken-Ole Neumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ken-Ole Neumann  
Deutschland

—

Hinweis: Ken-Ole Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietlind Bendau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietlind Bendau  
Deutschland

---

Hinweis: Dietlind Bendau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ivonne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ivonne  
Deutschland

—

Hinweis: Ivonne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Lessing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Lessing  
Deutschland

Hinweis: Birgit Lessing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sven Lichterfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Lichterfeld  
Deutschland

—

Hinweis: Sven Lichterfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Klause](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Klause  
Deutschland

Hinweis: Stefan Klause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Coch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Coch  
Deutschland

Hinweis: Bernd Coch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lehni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein freies und offenes Internet in Europa ist unser recht!!!

Bitte lassen Sie nicht zu , das multinationale Konzerne uns einschränken um noch mehr Profit zu machen!!

Dieses Recht soll für alle gleich gelten! Nicht wer am meisten Zahlt hat mehr recht auf schnelles Internet, nein wir wollen überall gleich behandelt werden und nicht von Konzernen dazu gezwungen werden Ihre "Produkte" kaufen zu müssen!!

Mit freundlichen Grüßen

H.L.

**From:** [Wallner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wallner  
Österreich

---

Hinweis: Wallner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sylvia.rindermann](mailto:sylvia.rindermann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sylvia.rindermann  
Deutschland

—

Hinweis: sylvia.rindermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fabian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian  
Deutschland

—

Hinweis: Fabian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Prenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [uwe.kiesewein](mailto:uwe.kiesewein)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

uwe kiesewein  
Deutschland

—

Hinweis: uwe kiesewein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Grote](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Grote  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Grote hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Braun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Braun  
Deutschland

Hinweis: Volker Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Reimann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Reimann  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Reimann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steven Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steven Winter  
Deutschland

—

Hinweis: Steven Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stuhlmacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Korb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried  
Deutschland

—

Hinweis: Siegfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katrin Faber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin Faber  
Deutschland

—

Hinweis: Katrin Faber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Denise](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denise  
Österreich

—

Hinweis: Denise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Allen Brandt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Allen Brandt  
Deutschland

Hinweis: Allen Brandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Meusel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Meusel  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Meusel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mechtild Snippen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mechtild Snippen  
Deutschland

—

Hinweis: Mechtild Snippen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Knoblich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Knoblich  
Deutschland

---

Hinweis: Jörg Knoblich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Konlechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephanie Thiel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Baum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christof Buchacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Buchacher  
Österreich

---

Hinweis: Christof Buchacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Prade](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jana Marek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Kairies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kairies  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Kairies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sperl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sperl  
Deutschland

—

Hinweis: Sperl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edith Eberhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edith Eberhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Edith Eberhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Axel Falkenauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Falkenauer  
Deutschland

—

Hinweis: Axel Falkenauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Kowalewski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Jütte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Jütte  
Deutschland

Hinweis: Ralf Jütte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [paul Prousek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

paul Prousek  
Österreich

—

Hinweis: paul Prousek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Klausmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Klausmann  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elfi Holbein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elfi Holbein  
Österreich

—

Hinweis: Elfi Holbein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Schrein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Schrein  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Schrein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Hartl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Hartl  
Deutschland

Hinweis: Franz Hartl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Steffen Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Rocco](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Rocco  
Deutschland

Hinweis: Bettina Rocco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Herr-Tropp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Christine Herr-Tropp]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Christine Herr-Tropp] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Berger  
Deutschland

---

Hinweis: Katharina Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ron Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ron Günther  
[Deutschland]

Hinweis: Ron Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christine.kieslinger](mailto:christine.kieslinger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katia Bataille](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katia Bataille  
Deutschland

Hinweis: Katia Bataille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arthur Borus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arthur Borus  
Deutschland

Hinweis: Arthur Borus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [M. Gies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Gies  
Deutschland

---

Hinweis: M. Gies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [clemens jans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

clemens jans  
Deutschland

—

Hinweis: clemens jans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Günter Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ebert, Vera](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ebert, Vera  
Deutschland

---

Hinweis: Ebert, Vera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Hirsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Hirsch  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Hirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedel Hosenfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Zöchbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Claudia Ott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Ott  
Deutschland

---

Hinweis: Claudia Ott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sudau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva-Maria Illgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva-Maria Illgen  
Deutschland

—

Hinweis: Eva-Maria Illgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Ruf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Ruf  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gärtner-Riebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Larissa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olgun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Lorenscheit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Lorenscheit  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Lorenscheit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Georg Jungwirth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Jungwirth  
Österreich

—

Hinweis: Georg Jungwirth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Sachs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Sachs  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Sachs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Groh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Groh  
Deutschland

---

Hinweis: Wolfgang Groh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [uwe rogal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

uwe rogal  
Deutschland

—

Hinweis: uwe rogal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Linhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Linhardt  
Deutschland

---

Hinweis: Regina Linhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ina-Maria Knappe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina-Maria Knappe  
Deutschland

—

Hinweis: Ina-Maria Knappe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert  
Deutschland

—

Hinweis: Robert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Merz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rocco](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rocco  
Deutschland

—

Hinweis: Rocco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [T. Arp-Sengebusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [avrillon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Combosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Theiser Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wallerius Rudolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wallerius Rudolf  
Deutschland

—

Hinweis: Wallerius Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Loidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Loidl  
Österreich

—

Hinweis: Michael Loidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Sellin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Rolf Sellin-

Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [AM Roters](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Jürgen Höhn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Jürgen Höhn  
Deutschland

Hinweis: Hans-Jürgen Höhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Grobarcik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Grobarcik  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Grobarcik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H.P.Montag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.P.Montag  
Deutschland

---

Hinweis: H.P.Montag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Christian-Madlener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Christian-Madlener  
Österreich

—

Hinweis: Renate Christian-Madlener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Rojer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Rojer  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Rojer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Balzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Balzer  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Balzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Keppeler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Keppeler  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernhard Ries](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sennhenn Susanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sennhenn Susanne  
Deutschland

Hinweis: Sennhenn Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Albert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Albert  
Deutschland

Hinweis: Michael Albert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Linke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tim Masanek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 19:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Masanek  
Deutschland

—

Hinweis: Tim Masanek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Dänhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Dänhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Dänhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)